



TURNER ECHO





Gemeinsam schaffen wir Wunder.

In unserem Geschäftsgebiet engagieren sich viele Menschen mit viel Herzblut in Vereinen und für gemeinnützige Projekte. Das finden wir großartig!

Deshalb möchten wir dabei helfen, das Engagement in unserer Region weiter zu stärken und neue Unterstützer für soziale Projekte zu gewinnen.

Als Teil und Förderer der Gemeinschaft haben wir in Kooperation mit betterplace die Förderplattform WirWunder gestartet und bringen Vereine und soziale Organisationen mit Spendern zusammen: schnell, einfach, online. Registrieren Sie jetzt Ihren Verein oder unterstützen Sie Projekte direkt aus Ihrer Nachbarschaft. www.wirwunder.de/kraichgau



**Sparkasse
Kraichgau**

Weil's um mehr als Geld geht.

IMPRESSUM	2	BERICHTE AUS TURNEN, FREIZEIT- UND GESUNDHEITSSPORT	69
GRUSSWORT	5		
VEREINSINFORMATIONEN	7	 Frauen 2	70
Neue Partnerschaften	8	 Laufftreff	71
Termine	11	 Line Dance und Männerriege	74
Wilhelm Gillardon II	12		
Vorstellung Lisa Wiech	14		
Sparkasse Kraichgau-CityCup	15		
BERICHTE AUS DEN WETTKAMPFABTEILUNGEN	17		
 American Football	19		
 Faustball	20		
 Gerätturnen männlich	31		
 Gerätturnen weiblich	43		
 Handball	48		
 Rhythmische Sportgymnastik	54		
 Tischtennis	57		
 Triathlon	61		
 Volleyball	64		

DIE GESCHÄFTSSTELLE DES TV 1846 BRETEN E.V.

Die Geschäftsstelle des TV Bretten ist Anlaufpunkt, Informationszentrale, Verwaltungszentrum und auch als Dienstleistungszentrum aktiv. Die Geschäftsstelle hat sowohl nach innen als auch nach außen eine wichtige Schnittstellenfunktion.

ANSCHRIFT

TV 1846 Bretten e.V.
 Withumanlage 7 | 75015 Bretten
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77
 info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr.: 8.30 – 11.30 Uhr
 und
 Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr
 Kindersportschule Aktiv Do. 08.30 - 11.30 Uhr



Heiko Valentin
 Leiter der Geschäftsstelle
 valentin@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77



Sabine Schönbeck
 Geschäftsstelle
 schoenbeck@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77



Aline Münz
 Leiterin Gesundheitssport
 muenz@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 95 98 93



Jennifer Olearczyk
 Leiterin Kindersportschule
 olearczyk@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 95 98 93



TURNER ECHO

Die Vereinszeitschrift des TV 1846 Bretten e.V.

Ausgabe 1 | **2** | 3 | 4 2024

HERAUSGEBER

Turnverein 1846 Bretten e.V.
Withumanlage 7 | 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77
info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de

VEREINSREGISTER

VR 240003 in Mannheim

1. VORSITZENDER

Stefan Hammes
Mozartstraße 18/1 | 75015 Bretten

REDAKTION

Heiko Valentin

SCHLUSSREDAKTION

Stefan Hammes, Klaus Hofer, Hans-Jörg Zierdt, Heiko Valentin

v.i.S.d.P. Stefan Hammes

Mozartstraße 18/1 | 75015 Bretten

LAYOUT

Hans-Jörg Zierdt

SATZ

Heiko Valentin

DRUCK - WEITERVERARBEITUNG

WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

ERSCHEINUNGSWEISE

Vier Ausgaben pro Jahr

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR AUSGABE 03|2024

10. August 2024

BEZUGSPREIS

im Mitgliedspreis enthalten

Das »Turner Echo« ist das offizielle Mitteilungsorgan für alle Vereinsmitglieder.

REDAKTIONSSTATUTEN

1. Beiträge für die Vereinszeitschrift werden bis zum Redaktionsschluss bei der Geschäftsstelle eingereicht. Nachträglich eingehende Artikel können aus satztechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden.
2. Der Autor räumt dem Verein mit Einsendung einer Arbeit für diesen Beitrag das Vervielfältigungsrecht und ein Verbreitungsrecht als einfache Nutzungsrechte ein. Das Vervielfältigungsrecht ist nicht beschränkt. Das Verbreitungsrecht bezieht sich ausschließlich auf die Zwecke des Vereins und umfasst auch elektronische Medien.
3. Beiträge sollen namentlich gekennzeichnet werden. Im presserechtlichen Sinn tragen die namentlich genannten Verfasser die Verantwortung. Mit Einreichung der Arbeiten verpflichten sie sich, den Verein und die Redaktion von allen rechtlichen Folgen freizustellen (Dies betrifft beispielsweise Plagiat, Beleidigung etc.).
4. Der Redaktionsschluss wird von der Redaktion in Abstimmung mit dem Vorstand festgelegt und in der jeweils aktuellen Ausgabe für die darauf folgende Ausgabe veröffentlicht.
5. Nach dem Redaktionsschluss bereitet die Redaktion die Ausgabe schnellstmöglich vor.
6. Die Vereinszeitschrift gliedert sich in sechs Kapitel. [1] Vereinsinformationen, diese beinhalten Informationen aus der Vorstandsschaffung, Neues aus der Geschäftsstelle, Termine, Vorberichte, Leserbriefe; [2] Berichte aus den Wettkampfabteilungen; [3] Berichte aus dem Freizeitsport; [4] Berichte aus dem Wellness- und Gesundheitssport; [5] Freizeiten; [6] Ehrungen.
7. Die Einordnung der Beiträge in die oben genannten Kapitel wird von der Redaktion vorgenommen.
8. Beiträge können von den Autoren zurückgezogen werden, sofern der Redaktionsschluss der Ausgabe, in der sie erscheinen sollen, noch nicht überschritten ist. Alle eingeräumten Nutzungsrechte an einem zurückgezogenen Beitrag fallen an den Autor zurück.
9. Die eingeräumten Rechte verfallen ein Jahr nach der Einreichung eines Beitrages. Diese Frist beginnt für jede korrigierte Version, die vom Autor eingereicht wird, von neuem. Abweichend von dieser Regelung kann mit den Autoren ein anderer Zeitpunkt vereinbart werden.
10. Im Streitfall zwischen Autoren und Redaktion kann der 1. Vorsitzende zur Schlichtung eingeschaltet werden. Die Mitgliederversammlung kann als letzte Instanz angerufen werden.
11. Der Gesamtumfang der Vereinszeitschrift wird von der Redaktion festgelegt. Da die Zeitschrift mit Rückstichheftung produziert wird, muss die Anzahl der Seiten durch vier teilbar sein.
12. Zur besseren Lesbarkeit werden im Turner Echo personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Nach längeren Verhandlungen und Gesprächen bezüglich unseres Planes eine neue Gymnastikhalle zu bauen, haben wir nun betreffs Standort endlich Klarheit. Der uns zugesagte Platz neben unserem Hauptgebäude (Gärten) wird nun nicht - vorausgesetzt der Zustimmung der Mitglieder zum Bau - nicht der neue Standort. Da die Kosten, die die Stadt Bretten zu tragen hätte, zu hoch wären, hat sich die Stadt nun dazu entschlossen, unser Gelände des Parkplatzes und Bereich Kugelstoß nicht für die Gartenschau zu nutzen. Somit wäre der Bereich der Kugelstoßanlage wieder unser neuer/alter Standort der neuen Halle. Dies setzt allerdings die Zustimmung der Mitglieder zur Errichtung der Halle in einer gesonderten Hauptversammlung voraus, deren Termin die Vorstandschaft rechtzeitig bekannt gibt. Hier wird dann auch die geplante finanzielle Seite dargelegt. Ferner wurde vor kurzem unsere Tartanbahn ausgebessert und verschiedene Löcher geflickt, so dass hier keine Verletzungsgefahr mehr besteht. Zu unserer Sportwoche vom 10.07. bis 14.07. lade ich alle herzlich ein. Wir haben wieder eine breite sportliche Palette vorbereitet. Freitags dann wieder das beliebte Fußballturnier der Männerriege und am Samstag 13.07. der Sparkasse Kraichgau Citycup mit dem Lauf Night 52 und dem Sommerfest auf dem TV Platz. Am Sonntag, dem 14.07. dann der Abschluss mit dem Heimspiel unserer Footballer.

Bitte kommt zahlreich und unterstützt damit unsern/eueren Verein.

Bis dahin wünsche ich eine gute Zeit und schöne Frühjahrs-, Sommertage.

Klaus Hofer



Bestattungsvorsorge

frei & selbstbestimmt



Bestattungen & Grabmale Schick

Melanchthonstr. 110/1 | 75015 Bretten

☎ 07252 957 420

✉ bestattungshaus@stein-schick.de

🌐 www.bestattungshaus-schick.de



Es ist sehr inspirierend, seine eigenen Wünsche für die Bestattung festzuhalten. Mit viel Erfahrung und liebevollen Ideen schreiben wir Ihr letztes Drehbuch – weil Sie im Mittelpunkt stehen.



Wir sind immer für Sie da.

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

MOBIL.

ZUR ARBEIT, SPORT

UND SPIEL.

**GRAF HARDENBERG IST IHR PARTNER IN
SACHEN MOBILITÄT. MIT UNSERER EXZELLENTEN
BERATUNG FÜHREN WIR SIE ZU IHRER GANZ
PERSÖNLICHEN LÖSUNG.**

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT.

Alexanderplatz 1, 75015 Bretten
Tel.: 07252 9374 0

www.grafhardenberg.de





VEREINSINFORMATIONEN

Informationen aus der Vorstandschaft
Neues aus der Geschäftsstelle
Termine
Vorberichte

NEUE PARTNERSCHAFT FÜR DEN TV 1846 BRETLEN:

TUI ReiseCenter Bretten unterstützt den Hallenneubau



Das TUI ReiseCenter Bretten wird bedeutender Partner im Sportstätten-Sponsoring für die geplante Gymnastikhalle des TV Bretten. Wolfgang Lübeck, Inhaber des seit über drei Jahrzehnten in Bretten ansässigen Reisebüros, hat sich für eine besondere Initiative zur Unterstützung entschieden.

Ab sofort:

**1% des Reisepreises aller Vereinsmitglieder
als Spende für den Hallenneubau!**

Jedes Mitglied des TV Bretten, das seine Reisen im TUI ReiseCenter Bretten bucht, trägt also automatisch dazu bei, die neue Halle Wirklichkeit werden zu lassen. Wie? Ganz einfach: Zeigen Sie bei der Reisebuchung Ihren Mitgliedsausweis vor und schon wird 1% des Buchungspreises als Spende für den Verein berücksichtigt. Sollten Sie keinen Mitgliedsausweis besitzen, können Sie diesen ganz einfach telefonisch oder per E-Mail bei der Geschäftsstelle des TV Bretten beantragen.

Wir laden alle Mitglieder des TV Bretten herzlich dazu ein, ihre Reisen im TUI ReiseCenter Bretten zu buchen. Damit verwirklichen Sie nicht nur ihre Urlaubsträume, sondern tragen auch aktiv zum Bau unserer neuen Halle bei.

 **TUI ReiseCenter Bretten**

Mo–Fr 10:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr | Sa 10:00 – 13:00 Uhr
Telefon: 07252/94010 | E-Mail: bretten1@tui-reisecenter.de
Melanchthonstraße 89 | 75015 Bretten



NEUE PARTNERSCHAFT FÜR DEN TV 1846 BRETTEN:

WERTHEIMER UNTERSTÜTZT HALLENNEUBAU

Zentrum für Bauen + Modernisieren



www.wertheimer.de



wertheimer

bauen + modernisieren

Baden-Baden • Achern • Sinzheim • Lichtenau • Karlsruhe • Bretten

**Ab sofort:
10% Rabatt* für alle Mitglieder
des TV 1846 Bretten**

Auch die Firma Wertheimer wird den Verein ab 2025 durch Sportstätten sponsoring unterstützen. Des Weiteren erhalten alle Mitglieder des Vereins einen exklusiven Rabatt von 10% auf ihre Einkäufe. Es genügt, beim Einkauf den Mitgliedsausweis* des Vereins vorzuzeigen, um von diesem Vorteil zu profitieren. Dieser großzügige **Rabatt gilt für sämtliche Produkte im Fachmarkt sowie im Hagebaumarkt**. Eine gute Möglichkeit, hochwertige Waren zu einem erschwinglichen Preis zu erwerben. Vereinsmitglieder können sich ebenfalls auch ein **Kundenkonto erstellen lassen um auf Lieferschein einkaufen zu können**.

Wir danken Wertheimer für ihre großzügige Unterstützung und freuen uns auf eine erfolgreiche Partnerschaft im Dienste unseres Vereins und seiner Mitglieder.

* Aktionen und Sonderpreise sowie Dienstleistungsartikel sind von dieser Vereinbarung ausgenommen. Eine Kombination mit der Hagebau Partnercard ist nicht möglich.

** Mitglieder, die keinen Mitgliedsausweis besitzen, können diesen jederzeit per Telefon oder Mail bei der Geschäftsstelle des TV Bretten bestellen

DER TV 1846 BRETEN INFORMIERT:

Sportstätten­sponsoring für Gymnastikhalle

Folgende Unternehmen unterstützen bis dato den geplanten Bau der neuen Gymnastikhalle des TV 1846 Bretten. Mit weiteren sieben Unternehmen befinden wir uns in aussichtsreichen Verhandlungen.



**Sparkasse
Kraichgau**



KIESELMANN
FLUID PROCESS GROUP



APP
FENSTER

Stadtwerke Bretten 



 **TUI ReiseCenter Bretten**



**ailbess
rathaus**



wertheimer

www.wertheimer.de

bauen + modernisieren

Baden-Baden • Achem • Sinzheim • Lichtenau • Karlsruhe • Bretten

SPONSOREN GESUCHT!

Werden auch Sie Partner des
TV 1846 Bretten beim Bau der
geplanten Gymnastikhalle

Veranstaltungen

05. Juli 2024	Faustball Gerümpelturnier
10. - 14. Juli 2024	Sportwoche TV-Platz
13. Juli 2024	Sparkasse Kraichgau-CityCup mit Sommerfest
13. Juli 2024	Night52

Die Heimspieltage unserer Abteilungen findet man auf der Homepage www.tv-bretten.de unter Veranstaltungen & Termine.

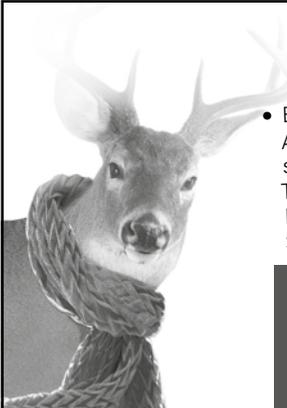
Die Hauptsponsoren des TV 1846 Bretten e.V.



Stadtwerke Bretten



Service rund um die Gesundheit



- Beratung in allopathischen Arzneimittelfragen und in sämtlichen komplementären Therapierichtungen (Homöopathie, Phytotherapie, Anthroposophie, Schüssler Salze, Bachblüten u.v.m.)
- Breites Angebot an Hilfsmitteln für die häusliche Alten- und Krankenpflege
- Messung von Blutdruck, Blutzucker und Gesamtcholesterin, sowie Bestimmung des Body Mass Index und Körperperftmessung
- Optimale und individuelle Betreuung mithilfe unserer Kundenkarte
- Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Apotheke

HIRSCH-APOTHEKE

Inhaberin: Ariane Maaß
Melanchthonstr. 74
75015 Bretten

Telefon 0 72 52. 22 28

Telefax 0 72 52. 8 79 08

www.hirsch-apotheke-bretten.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 8.00-19.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr



Gedenktafel erinnert an Wilhelm Gillardon II

Erfolgreicher Turner des TV 1846 Bretten wird posthum geehrt

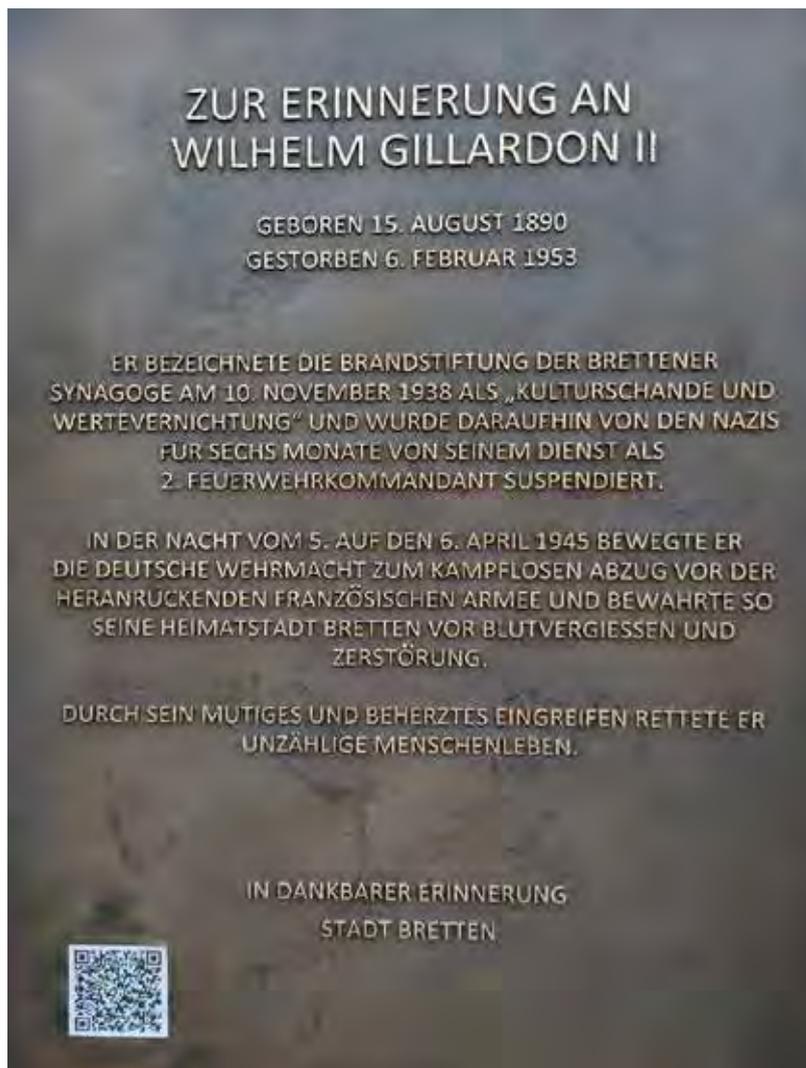
Eine neue Gedenktafel am Alten Rathaus in Bretten erinnert an Wilhelm Gillardon II, eine bemerkenswerte Persönlichkeit der Stadt. Die Tafel, die seit einigen Tagen die nördliche Außenwand des historischen Gebäudes ziert, ehrt sein mutiges Handeln und seinen Einsatz für Menschlichkeit und Demokratie.

Wilhelm Gillardon II wurde im August 1890 in Bretten geboren. Schon früh trat er dem TV 1846 Bretten bei und feierte als Turner große Erfolge. Im Jahr 1913 wurde er zusammen mit Karl Gerst beim Deutschen Turnfest in Leipzig Kranzsieger.

Neben seinen sportlichen Leistungen zeigte Gillardon auch unternehmerischen Pioniergeist. 1919 gründete er gemeinsam mit Karl Gais eine Maschinen- und Metallwarenfabrik. Mit der gleichen Leidenschaft engagierte er sich in der Bret-



V.l.: Willi Metz, Armin Springer, Werner Reinacher, OB Martin Wolff, Alexander Kipphan, Klaus Hofer, BM Michael Nöltner, Peter Dick



tener Freiwilligen Feuerwehr und half, diese maßgeblich auszubauen.

Seine freiheitlich-gerechte politische Gesinnung führte ihn in demokratische Parteien, wo er als Gründungsmitglied einer Ortsgruppe in Bretten aktiv war. Während der NS-Zeit zeigte Gillardon bemerkenswerte Standhaftigkeit und Mut, indem er sich vom Regime distanzierte. Er war einer der wenigen, die den Nazis offen widersprachen und vielfach seine demokratische und freiheitliche Weltanschauung unter Beweis stellte.

Auf der Gedenktafel wird besonders sein mutiges und beherztes Eingreifen hervorgehoben, durch das er unzählige Menschenleben rettete. Gillardon verurteilte die Brandstiftung an der Synagoge 1938 und sprach von Kulturschande und Wertevernichtung. Im April 1945 bewahrte er durch seinen unerschrockenen Einsatz seine Heimatstadt vor Blutvergießen und Zerstörung.

Diese Ehrung ist der Beharrlichkeit seiner Großnichte Hannelore Müller und ihrem Ehemann Wolfgang zu verdanken, die sich über ein Jahr lang zusammen mit Anverwandten für die Errichtung der Gedenktafel einsetzten.

Die feierliche Enthüllung der Tafel fand am 8. Mai 2024 statt und wurde von Mitgliedern des TV 1846 Bretten, Ehrenbürgern, Honoratioren, Stadträten sowie Bürgerinnen und Bürgern und Nachfahren von Wilhelm Gillardon II begleitet. *h.j.z*

Turn-Verein Bretten (e. V.)
XII. deutsches Turnfest in Leipzig, 12 - 16 Juli 1913.



K. Leonhardt.
W. Würtz. H. Ammann.
W. Adams. K. Gerst. W. Gillardon II. E. Harsch.
K. Veis A. Doll. W. Gillardon I. F. Harsch.



Das Bild zeigt die beiden Kranzsieger Karl Gerst und Wilhelm Gillardon II vor dem Simmelturm.
Auch zwei ehemalige 1. Vorsitzende sind auf dem Bild zu sehen: zweiter von links sitzend Adolf Doll (1907 - 1912 und 1924 - 1931) sowie der zweite von rechts sitzend, der unvergessliche Wilhelm Gillardon I (1914 - 1919)



HEIZUNGS- UND
SOLARTECHNIK
SANITÄR
KUNDENDIENST

Hirschstr. 27 · 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52 / 95 81 80 · Fax.: 0 72 52 / 95 81 81
E-Mail: Schmidt.Heizungsbau@web.de

Neue Angestellte beim TV Bretten



Mein Name ist Lisa und ich bin seit 25 Jahren aktives Mitglied in der Turnabteilung des TV Bretten. Schon immer war ich im Sport- und Fitnessbereich tätig, lange Zeit auch beruflich. Umso mehr freue ich mich jetzt auf meine neuen Aufgaben, im Bereich Kinder- und Breitensport bei meinem Heimatverein. Ich bin motiviert, engagiert und freue mich sehr darauf mein Wissen und meine Leidenschaft für Sport und Fitness mit euch zu teilen.



seit 1999

Pflegedienst Schulz

Ihr kompetenter Partner für die häusliche Pflege!



- Altenpflege
- Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Pflegedienst Schulz GmbH
Pfluggasse 9, 75015 Bretten
Tel. 07252 80502, Fax 07252 958649
info@pflegedienst-schulz.de
www.pflegedienst-schulz.de



Pflegedienst Schulz

Sparkasse Kraichgau-CityCup 2024

„Jetzt oder nie“, mit dieser Einstellung schnürt sich Tina Rettenmeier diese Woche zum ersten Mal die Laufschuhe. Zusammen mit 19 weiteren Laufanfängerinnen und Laufanfängern hat sie sich zum Anfängerlaufkurs des TV Bretten angemeldet. „Drei Monate, zweimal pro Woche in der Gruppe trainieren – perfekt! Allein rappelt man sich doch nicht so auf“, sagte Rettenmeier. Bis jetzt könne sie niemals fünf Kilometer joggen, da ihr die Kondition fehle. „Normalerweise gebe ich recht schnell auf, doch mit dem Lauftreff werde ich in 3 Monaten die 5 km schaffen.“ Für sie sei es eine persönliche Challenge, am 13. Juli erfolgreich am fünf-Kilometer-Lauf des CityCup des TV Bretten teilzunehmen. Aufgeben ist für sie keine Option. „Der Anfängerlaufkurs bietet dank der engagierten Teilnehmer und Trainer enorme Unterstützung. Woche für Woche begleiten sie uns mit großer Rücksichtnahme und Achtsamkeit.“ Die erfahrenen Trainer versuchen, die Angst zu nehmen, den Kurs nicht erfolgreich zu beenden. „Wichtig ist es, darauf aufmerksam zu machen, dass es viele Wege zum Ziel gibt“, sagte Lauftrainer Axel Huber, der mit insgesamt 18 Übungsleitern jeden einzelnen individuell betreuen kann.

Neben dem Lauf über fünf Kilometer, der durch die Brettener Altstadt über die Georg-Wörner-Straße und die Friedrichstraße sowie von der Fußgängerzone wieder auf den TV Platz führt, gibt es auch wieder einen Lauf über zehn Kilometer. Wer die Herausforderung in einem Team bewältigen möchte, kann auch in der Staffel antreten. Eine Änderung wird es in diesem Jahr geben: „Nach 2,5 Kilometern werden die Läufer wieder auf den TV Platz eine Runde laufen. So sind es bei den fünf Kilometern in diesem Jahr zwei und bei den zehn Kilometern vier Stadionrunden“, sagte Sabine Schönbeck, Organisatorin des CityCup des TV Bretten. Dies soll nicht nur die Läufer motivieren, sondern auch die Zuschauer stärker einbinden.

Für die Siegerin und den Sieger wartet beim 10-Kilometer-Hauptlauf der Stadtpokal. Christoph Hakenes, sechsmaliger Gewinner des Brettener Stadtpokals, wird auch in diesem Jahr wieder beim CityCup an den Start gehen, denn für ihn sei es ein wichtiges Zwischenziel in seiner jährlichen Laufplanung. „Zwischen dem Frühjahrs- und Herbstmarathon laufe ich noch ein paar Läufe über zehn Kilometer, wie den CityCup. Die Läufe helfen mir, in Form zu bleiben und mich auf größere Rennen vorzubereiten“, sagte Hakenes. Sein Ziel ist es, möglichst alles zu geben. „Im Gegensatz zur Marathonvorbereitung versuche ich dafür mehr intensives Training wie Tempoläufe und Intervalltraining zu machen“.

Für alle, für die fünf oder zehn Kilometer keine Herausforderung sind, gibt es in diesem Jahr auch wieder den night52-Lauf, den Ultralauf über 52 Kilometer, der über die Kraichgau-Hügellandschaft verläuft.

Kinder und Jugendliche können sich in diesem Jahr bei den Schülerläufen messen. Die Distanzen variieren je nach Altersgruppe von einer Stadionrunde bis zu drei Runden, was 333 Meter bis 1,3 Kilometer entspricht. Unter den Teilnehmern

sind Silas Jegle und Ben Lackus, die im Leichtathletiktraining zusammen für den Lauf trainieren. „Ich möchte auch in diesem Jahr Erster werden und meine Zeit verbessern“, sagte Silas. Auch Ben hat ambitionierte Pläne. „Ich sehe den Wettkampf als wichtige Gelegenheit, meinen Trainingsfortschritt zu messen“, sagte Ben, der seit sieben Jahren Triathlon betreibt.

Der CityCup ist das Highlight der diesjährigen Sportwoche vom 10. Bis zum 14. Juli des TV Bretten, bei der über eine Woche die Abteilungen des Vereins Veranstaltungen anbieten werden. Insgesamt werden rund 1000 Laufbegeisterten erwartet.

Am Abend können nicht nur die Sportlerinnen und Sportler, sondern auch die Zuschauer auf dem TV-Platz bei Rock und Blues der Band „Rush Hour“ den sportlichen Wettkampftag bei guter Verpflegung und gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

Die Anmeldung für den CityCup ist noch bis zum 10. Juli online über www.citycup-bretten.de möglich und über die Geschäftsstelle des TV Bretten. Kurzentschlossene haben am Wettkampftag die Gelegenheit, sich bis 45 Minuten vor dem Start zu melden.





Sparkasse Kraichgau City Cup

Samstag, 13. Juli 2024

Gelände des TV Bretten

Startzeiten

16:30 Uhr:	Kinder (330 m)
16:45 Uhr:	SchülerInnen (660 m)
17:15 Uhr:	SchülerInnen (990 m)
17:45 Uhr:	Night52
18:00 Uhr:	5 km-Lauf, Walking, Nordic Walking
19:00 Uhr:	10 km-Lauf, 4 x 2,5 km Staffel

Anmeldung über www.citycup-bretten.de und www.night52.de!

 Sparkasse
Kraichgau

NIGHT
52
Ultralauf

**City
Cup**





BERICHTE AUS DEN WETTKAMPFABTEILUNGEN

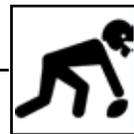
HOEPFNER PILSNER

Himmlich herb



Hoepfner

UNSER BIER. SEIT 1798.



Black Claws Cheerleader

6 Monate. 6 Monate Anspannung, Schweiß und Tränen. 6 Monate harte Arbeit, die sich am 14. April bezahlt gemacht haben. Wir, die Black Claws Cheerleader aus Bretten, hatten unseren ersten Half-Time Auftritt. Nachdem unser Footballteam, die Black Panthers, mit unserer tatkräftigen Unterstützung an der Sideline die erste Halbzeit beendet hatten, waren wir an der Reihe: Unser erster Auftritt! Aufgeregt und voller Tatendrang traten wir aufs Spielfeld um das Ergebnis unserer harten Arbeit zu präsentieren. Es folgte unsere knapp zweiminütige Choreographie, bestehend aus verschiedenen Stunts, Tänzen und Sprüngen. Als wir unter großem Applaus unsere Schlussposen einnahmen, atmeten wir erleichtert auf. Wir hatten es geschafft.

Glücklich über den Erfolg feuerten wir auch in der zweiten Halbzeit unser Footballteam an. Dieser erste Auftritt gab uns einen Vorgeschmack darauf, was es heißt Cheerleader zu sein. Doch was bedeutet es ein Cheerleader bei den Black Claws zu sein? Seit November 2023 haben sich bis jetzt knapp 20 motivierte Menschen zusammengefunden, die Spaß an Bewegung, Herausforderungen und Teamgeist haben. Zweimal wöchentlich trainieren wir verschiedene Stunts und Tänze, seit neustem versuchen wir uns auch am Tumbling. Bei Heimspielen der Black Panthers stehen wir unterstützend an der Sideline, bei Auswärtsspielen feuern wir unser Footballteam von der Tribüne aus an. Hinzu kommen Half-time Shows bei Heimspielen und Auftritte bei zum Beispiel Stadtfesten und anderen Veranstaltungen. Unter der professionellen Anleitung unserer Trainerin Janine Schmidt lernen wir verschiedene Stunts von Grund auf. Teamwork wird bei uns großgeschrieben, denn nur mit der richtigen Zusammenarbeit gelingen diese. Dafür braucht es in jeder Stuntgruppe einen Flyer, eine Backbase, zwei Sidebases und manchmal auch eine Frontbase. Der Flyer sticht ins Auge, denn dieser steht, oder fliegt, an der Spitze. Die Backbase stabilisiert dabei den Flyer und fängt diesen nach Würfen wieder auf. Die Sidebases bilden das Grundgerüst eines jeden Stunts und sorgen für den Schwung mit dem sich der Flyer in die Luft befördert. Die Frontbase wirkt unterstützend mit und hat ähnliche Aufgaben wie die Backbase. So ist das Team komplett.

Neben Stunts und Tanz gibt es noch viel mehr, was unser Team ausmacht. Bist du neugierig geworden? Falls du mindestens 13 Jahre alt bist, kannst du gern mal bei uns für ein Probetraining vorbeischaun. Trainiert wird montags von 20 bis 22 Uhr im Hallensportzentrum „Im Grüner“ in Bretten und mittwochs von 18 bis 20 Uhr in der TV Halle in Bretten. Das Einzige, was du benötigst sind Sportschuhe, etwas zu trinken und natürlich gute Laune. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder ist bei uns herzlich willkommen. Das Cheerleading Team „Black Claws“ freut sich auf dich! Für einen kleinen Einblick, schau doch gerne bei uns auf Instagram oder TikTok vorbei.

Instagram: [black_claws_cheerleading](#)
TikTok: [black.claws.cheer](#)



Endposition



Trainerin Janine (m.) mit Team-Capitäns Bianca Schwarzenbrunner (l.) und Doreen Müller (r.)





Süddeutsche Meisterschaften U 14 Mädchenteam überrascht positiv

Nach der überraschenden Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft, die jeweils durch den Titel als Badischer Vizemeister erreicht wurde, wollte man in Bad Liebenzell (U 14 weiblich) und Sachsenheim (U 14 männlich) Spaß haben und sich gegen die starken Teams aus Bayern, Schwaben und der Pfalz gut präsentieren.

Dies gelang vor allem den TVB-Mädchen. In der Vorrunde belegten sie nur auf Grund der schlechteren Punktedifferenz Platz 3 hinter Gastgeber TV Unterhaugstett und dem TSV Gärtringen. Einem klaren Auftaktsieg gegen den TSV Grafenau folgte eine erwartete 0:2 Niederlage gegen den späteren souveränen Titelträger TV Unterhaugstett. Das beste Spiel des Tages lieferte die jüngste Mannschaft des Turniers gegen den TSV Gärtringen. Der erste Satz ging knapp mit 8:11 verloren. Dann steigerte sich das Team und stand mit Saliha Cay, Marlene Braun, Esila Sakar und Lotte Kubin immer sicherer in der Defensive. Mathilda Ludwig und Clara Schmidt spielten im Angriff druckvoll und erfolgreich. Somit ging der zweite Durchgang mit 11:9 knapp, aber verdient, an die Brettenerinnen. Dies führte zur Punktgleichheit mit den Schwaben. Leider hatte der TVB insgesamt drei Spielpunkte weniger erzielt als Gärtringen und belegte somit nur den dritten Platz in der Gruppe. Das bedeutete, dass man am Sonntag im Viertelfinale gegen das technisch starke und körperlich total überlegene Team des NLV Stuttgart-Vaihingen spielen musste. Nur zu Beginn jedes Satzes konnte der TVB-Nachwuchs Paroli bieten, dann setzte sich die Erfahrung der Vaihinger durch und entschied letztlich das Spiel deutlich mit 0:2. Im Spiel um Platz 5 gab es gegen den TSV Gärtringen wieder ein Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften, bei der am Ende das jubelnde Brettener Team die Nase vorne hatte. Mit geschickten taktischen Umstellungen der Betreuerin Leonie Opatz wurde der Entscheidungssatz 11:9 gewonnen und ein letztendlich nicht erwarteter 5. Platz belegt. Trainer Harald Muckenfuß zeigte sich hoch erfreut über die Leistung seiner jungen Spielerinnen.

Parallel traten die U 14 Jungs beim Ausrichter TV Ochsenbach an. Mit fünf U 12 Spielern am Start hatte das von Martin

und Jasmin Bachmaier betreute Team gegen die älteren Konkurrenten keine Chance. Nach deutlichen Niederlagen gegen den TV Augsburg, gegen den TV Stammheim und den Gastgeber belegte man in der Gruppe Platz vier und landete somit im Gesamtklassement auf Platz 7. Enttäuscht, aber um einige Erfahrungen reicher, werden die TVB Jungs in der nächsten Saison mit Sicherheit besser abschneiden. Es spielten: Lenard Süß, Hannes Schmidt, Jonathan Rath, Maximilian Dirks, Robin Bachmaier und Samuel Gündert.



METALLBAU
Ammann
Schlosserei
Metallgestaltung
Konstruktionstechnik
75015 Bretten-Gö. · Gewerbestraße 77 · Tel. 07252/958233



U 16 Mädels knapp gescheitert

Wie erwartet gab es in Bretten eine spannende Süddeutsche Meisterschaft mit vielen engen Spielen auf hochklassigem Niveau. Beide Teams präsentierten sich vor heimischer Kulisse hervorragend, scheiterten aber knapp. Die Vorrunden wurde in zwei Vierergruppen ausgespielt. Bei der weiblichen Jugend schieden als jeweils Vierter der TV Stuttgart-Stammheim sowie der TSV Karlsdorf aus. Nach Platz zwei (3:3 Punkte) in der Gruppenphase musste sich das Team von Trainer Harald Muckenfuß und Betreuer Martin Bachmaier im ersten Viertelfinale mit dem bayrischen Vertreter aus Ursensollen auseinandersetzen. Die Vorzeichen standen sehr ungünstig, da drei Spielerinnen aus der Stammbesetzung ausfielen. Rosa Cymutta (Landschulheim), Katharina Szelepusa und die verletzte U 15 Nationalspielerin und Hauptangreiferin Nina Leuthner mussten ersetzt werden. So rutschte auch die talentierte 11-jährige Saliha Cay ins Team. Das merkte man der Mannschaft nur im ersten Satz an, in dem einige Abstimmungsprobleme zum 8:11 führten. Dann steigerte sich Jasmin Bachmaier in der Angabe und setzte den Gegner immer mehr unter Druck. Die Abwehr mit Leonie Opatz und Clara Schmidt stand sattelfest. U 14 Nationalspielerin Marlene Braun war defensiv sehr stark und ihr Zuspiel kam immer wieder so präzise, dass immer wieder aus dem Spiel heraus gepunktet werden konnte. Da auch das erst 12-jährige Nachwuchstalent Mathilda Ludwig fast fehlerfrei spielte, gingen die folgenden Sätze zum Einzug ins Halbfinale mit 11:4 und 11:6 an die TVB-Mädels. Im Halbfinale gegen den Topfavoriten TV Unterhaugstett konnte man im ersten Durchgang überraschend bis zum 9:9 mithalten. Am Ende setzte sich der spätere Meister klar durch. Im Spiel um Platz drei gegen das bayrische Team aus Thiersheim ging es um die DM-Qualifikation, die die TVB-Mädels unbedingt haben wollten. Dies führte zu einer Blockade im ersten Satz (4:11), in dem alle unter Form blieben. Der zweite Durchgang (11:8) mit starken Szenen auf Brettenner Seite brachte einen Entscheidungssatz, den sich leider, letztendlich verdient der TS Thiersheim sichern konnte.

Im Finale holte sich der TV Unterhaugstett die Süddeutsche Meisterschaft gegen den SV Tannheim.

Für den TVB spielten Jasmin Bachmaier, Mathilda Ludwig, Saliha Cay, Marlene Braun, Leonie Opatz, Clara Schmidt und Zoe Bischoff

Bei den Jungs verlief die Vorrunde wie bei den Mädchen. Ebenfalls Gruppenzweiter nach einem Sieg über den Frammersbach, einem Unentschieden gegen den TV Stammheim und einer deutlichen Niederlage gegen den TSV Kleinvillars. Gegner im Viertelfinale war der Pfalzmeister TB Oppau. Obwohl man mit einer relativ jungen Mannschaft angetreten war (im Team standen zwei U 14 und drei U 12 Spieler) war das Ziel Halbfinale im Bereich des Möglichen. So hielten die Jungs im ersten Satz sehr gut mit und verloren leider durch unerklärliche einfache Fehler die Gesamtkonzentration. Dies führte zum ärgerlichen, knappen Verlust des ersten (12:14) und dann auch des zweiten 8:11 Durchgangs. Da wäre mehr erreichbar gewesen als der 5. Platz. Den Titel holte sich souverän der TSV Kleinvillars in einem überzeugenden Finale gegen den TV Unterhaugstett. Der bayrische Meister MTV Rosenheim sicherte sich gegen den TB Oppau das dritte DM Ticket.

Es spielten: Robin Bachmaier, Maximilian Michailidis, Leon Kohl, Patrick Wilhelm, Samuel Gündert, Lennard Süß, Hannes Schmitz und Maximilian Dirks

Organisationschef Harald Muckenfuß bedankte sich zu Beginn der Siegerehrung bei den SpielerInnen, BetreuerInnen und Fans für eine tolle Atmosphäre in der Halle und seinem Küchen- und Orgateam, das wie gewohnt eine sportlich und organisatorisch hervorragend verlaufenen Veranstaltung über die Bühne gebracht hat. Er konnte zudem den Bürgermeister der Stadt Bretten Michael Nöltner, den Bundestagsabgeordneten Nicolas Zippelius und die Mitglieder des Landtages Andrea Schwarz und Ansgar Mayer, sowie den 2. Vorsitzenden des TV 1846 Bretten Armin Springer begrüßen, die ihre gespendeten Pokale überreichten. Neben den Pokalen und Medaillen für die Sieger, erhielten alle Teams ein Erinnerungsfoto, sowie einen Wimpel der Faustballabteilung.

**Fahrzeugbeschriftung • Bandenwerbung
Werbebanner • Aufkleber • Firmenschilder
Messestandbeschriftungen • Textilwerbung
und vieles mehr.**



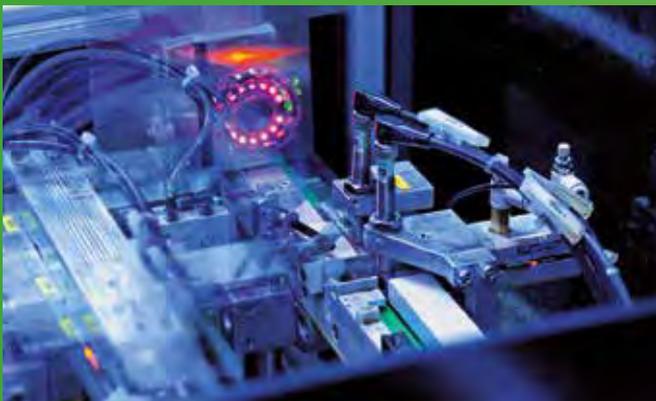
Marcus Junker
Brückenfeldstraße 42
75015 Bretten
Tel. 07252 957213
Fax 07252 957214
info@junker-werbetechnik.de





ALS ZULIEFERER BEWEGEN WIR WELTWEIT – MIT MILLIONEN DREHTEILEN PRO JAHR. KRISENSICHER.

Ein hochmoderner Maschinenpark in Verbindung mit über 500 qualifizierten Mitarbeitern ist die Basis unseres Erfolges in der Fertigung von Drehteilen und kompletten Baugruppen – seit über vier Jahrzehnten.



2017 gehören wir zu den weltweit führenden Drehteil-Herstellern und beliefern namhafte Unternehmen aus der Automobilindustrie sowie aus den Branchen Elektronik, Hydraulik, Pneumatik und Medizin. Mit unseren Produktionsstandorten in Bretten und Pößneck, mit insgesamt über 20.000 Quadratmetern Produktionsfläche, stehen wir für Qualität und Präzision in hohen Stückzahlen.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region bieten wir zukunftssichere Arbeitsplätze in einem hochmodernen Umfeld. Neben leistungsgerechter Bezahlung und betrieblicher Altersvorsorge setzen wir auf ein Bonus-System im betrieblichen Vorschlagswesen für die besten Ideen zur Optimierung der Arbeitsabläufe und der Produktion.

KLUMPP
AUTOMATENDREHEREI

WERK BRETEN

RINKLINGER STR.10 | +49 7252-9448-0
D-75015 BRETEN | info@klumpp-gmbh.de
www.klumpp-gmbh.de

AUCH HIER ZU FINDEN





Jahreshauptversammlung der Faustballabteilung Jugendtrainer und -betreuer gesucht

Mit dem Jahresbericht des Abteilungsleiters Harald Muckenfuß wurde die Sitzung eröffnet.

Nach Dankesworten gerichtet an alle Unterstützer, Trainer, Betreuer und SpielerInnen wurde das arbeitsintensive und sportlich sehr erfolgreiche Faustballjahr beleuchtet. Herausragender Erfolg der Hallensaison 2023 war neben den jeweils Badischen 2 Meistertiteln die errungene Bronzemedaille der weiblichen Jugend U 14 bei der Deutschen Meisterschaft in Leipzig. Das Männerteam schaffte überraschend den Aufstieg in die 2. Bundesliga West. In der Feldsaison gab es eine Steigerung mit 3 Goldmedaillen, 2 Silber- und einer bronzenen Medaille für die TVB Jugendlichen. Darüber hinaus qualifizierten sich 6 Teams für Deutsche Meisterschaften, bei denen es leider nicht für einen Platz auf dem Treppchen reichte. In der Hallensaison wurde der TVB Nachwuchs endgültig erfolgreichster Verein in Baden. Dreimal wurde der Badische Titel geholt (U 16 w und m, U 12), 3 x der zweite Platz (U 18 w und m, U 14 w). Die erfolgreichste Mannschaft sind die jüngsten in der Klasse U 12, die sogar am 13./14. April um die Deutsche Meisterschaft spielen dürfen. Organisatorisch wurden drei große Veranstaltungen hervorragend gemeistert. Im Sommer das ALMU-Gerümpel Turnier, im Januar

das Dreikönigsturnier mit insgesamt 65 Mannschaften und 7 Turnieren an drei Tagen. Am letzten Wochenende kamen 16 Teams der U 16 w und m aus Bayern, Schwaben, Baden und der Pfalz ins HSZ, um bei der Süddeutschen Meisterschaft drei Qualifikationsplätze für die DMs auszuspielen. Neben den sportlichen Herausforderungen wurden mehrere 2-tägige Trainingslager und als Jahres Höhepunkt für alle 36 Teilnehmer ein 8-tägiges Trainingszeltlager in Dänemark durchgeführt. Auch beim Zeltlager während der Faustball-Weltmeisterschaft in Mannheim war der TVB mit fast 30 Personen vertreten. Dass diese vielen Erfolge auch viel Geld kosten, bestätigte Frieder Vollmer in seinem Kassenbericht. Leider übernimmt der Verein nicht mehr alle Übernachtungskosten bei Deutschen Meisterschaften. Auch die Verpflegung der Jugendlichen und Trainer muss seit der letzten Saison selbst bestritten werden. Deshalb sei die Abteilung in Zukunft vermehrt auf Eigenbeteiligung der Spieler und auf eventuelle Sponsoren angewiesen. Nach der – einstimmigen – Entlastung durch die Versammlung wurde ein/e NachfolgerIn gesucht für die Kassenverwaltung. Erfreulicherweise übernahm Ulrike Appenzeller diese Aufgabe. Weniger erfolgreich war der Versuch eine/n 2. AbteilungsleiterIn zu finden. Jessica Altmeyer weilt für einige Zeit beruflich und privat in Australien und kann nur noch bedingt unterstützen. Das größte Problem aber, ist der Mangel an Betreuern und Trainern in der Jugendarbeit. Für die 9 gemeldeten Teams ist nur noch ein Trainer zuständig. Für ca. 24 Jugend Spieltage in den 10 Wochen der Sommersaison werden auch Mannschafts Betreuer benötigt. Die Lösung für diese Probleme kann nur abteilungsintern gefunden werden. Da sind aktive Spieler, aber auch Eltern gefragt. Beim Ausblick auf die Events der kommenden Saison, wurde erwähnt, dass 4 TVB – Jugendliche zu nationalen Kaderlehrgängen eingeladen wurden.

Das Gerümpelturnier findet am 05.Juli statt. Beim Baden-Württembergischen Zeltlager in Stuttgart-Stammheim werden wohl wieder ca. 20 bis 30 Teilnehmer aus Bretten zu finden sein.

TV Bretten Faustball Nationaler Faustball Stützpunkt

Im würdigen Rahmen der Siegerehrung bei der Süddeutschen Meisterschaft U 16 erfuhr auch die Faustballabteilung eine besondere Ehrung. Auf Grund der überragenden Erfolge der Jugendmannschaften in den letzten Jahren wurde die nachhaltige Jugendarbeit mit der Ernennung zum „Nationalen Faustball Stützpunkt“ der Deutschen Faustball Liga geehrt. Landesfachwart Faustball im BTB, Andreas Kruschka, wies in seiner Laudatio darauf hin, dass der Nachwuchs des TV Bretten seit fast 40 Jahren von der am Melanchthongymnasium von Diplom – Sportlehrer Harald Muckenfuß ins Leben gerufenen Faustball AG profitiere. Diese führte in wenigen Jahren dazu, dass insgesamt neun Deutsche Meistertitel in allen Jugendklassen nach Bretten geholt werden konnten. Zahlreiche TVB-Nachwuchsspieler unterstützen in jedem



Jahr die Auswahlteams des BTB, einige durften sich sogar im Nationaltrikot für Deutschland bei internationalen Events präsentieren. Seit 1990 stehen über 100 Badische Titel und über 150 Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften zu Buche. Nach einigen Tiefs und Hochs steht der Verein in dieser Saison im Badischen Turnerbund wieder an vorderster Stelle. In der Hallensaison 2024 wurden in den 7 Jugendklassen dreimal die Goldmedaille (U 12, U 16 w und m), sowie viermal der Vizemeistertitel geholt (U 18 m und w, U 14 m und w). In der Feldsaison 2023 qualifizierten sich sechs von sieben Teams für eine Deutsche Meisterschaft. Das derzeit erfolgreichste Team (U 12 mixed) trainiert in der Faustball-AG und im Vereinstraining und rechnet sich gute Chancen auf einen vorderen Platz bei der DM aus, die im April in Leipzig stattfindet. Andreas Kruschka überreichte die Metallplakette der Deutschen Faustball Liga an den Abteilungsleiter Harald Muckenfuß mit dem Wunsch, dass der Badische Turnerbund und damit auch Faustball Deutschland weiterhin von der herausragenden Brettener Jugendarbeit profitieren möge!

Endspiel wartete der TV Käfertal, der auch ohne Niederlage ins Finale gelangt war. Von Beginn an hochkonzentriert, mit einer überragenden Abwehr (Saliha Cay, Hannes Schmidt und Maximilian Dirks) und einem schlagkräftigem Angriff (Tobias Opatz und Lennard Süß) war der Brettener 2:0 (11, 11:7) Erfolg in keiner Phase des Spiels gefährdet. Der Jubel war groß, denn damit war die Fahrkarte zur DM nach Leipzig gesichert. „Wenn wir bei der DM in Komplettbesetzung antreten können, ist das Ziel unter 20 antretenden Mannschaften einen Platz im vorderen Drittel zu belegen, auf jeden Fall machbar. Das Potential steckt in diesem Team und beim Trainingsfleiß sind wir sowieso Spitze“ konstatiert ein sehr zufriedener Coach Harald Muckenfuß.

Das Mixed Team Bretten 2 spielte ebenfalls eine gute Badische und schied in der Vorrunde nach 6 knappen Satzergebnissen aus. Am Ende landeten, betreut von Leonie Opatz und Clara Schmidt, Jonathan Rath, Maxim Fiedler, Lotte Kubin, Esila Sakar, Alex Dirks und Jonas Dalaker auf Platz 9 im 10. er Feld.



Überreichung der Plakette Nationaler Faustball Stützpunkt



Faustball Jugend U 12 für Deutsche Meisterschaft qualifiziert Badischer Meistertitel wurde verteidigt

Bei der Badischen Meisterschaft, die in Karlsdorf ausgetragen wurde, hatte der jüngste TVB-Nachwuchs erneut starken Auftritt. Mit einem 2:0 (11:7, 11:7) Sieg im Finale gegen den TV Käfertal, sicherte man sich souverän die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, in Leipzig.

Bei 10 qualifizierten Teams wurde die Vorrunde in zwei Fünfergruppen ausgespielt. Das hoch motivierte Team traf im ersten Spiel auf den TSV Karlsdorf und hatte mit einem 11:3, 11:2 Sieg den erhofften guten Start ins Turnier. Eine enge Kiste war wie immer die Begegnung mit den Freunden vom TV Öschelbronn (11:9, 14:12). Souverän auch die Spiele mit Waibstadt (11:2, 11:0) und Ortenberg (11:1, 11:4). Das beste Spiel des Tages absolvierten die TVB Jungs im Halbfinale. Der TV Wünschmichelbach hatte nicht den Hauch einer Siegchance beim 2:0 Erfolg des TV Bretten (11:1, 11:2). Im

Jugend U 12 auch beim Badencup Sieger

Beim Badencup für Dreier Teams U 12 mixed, der mit 16 Mannschaften in Karlsdorf ausgetragen wurde, zeigten sich die 3 TVB Teams von ihrer besten Seite. In den Vierer Vorrundengruppen belegte Bretten 2 ohne Niederlage Platz 1, Bretten 1 nach einer knappen Niederlage den 2. Platz. Die Mixed Mannschaft Bretten 3 mit Esila Sakar, Lotte Kubin, Jonathan Rath und Mattis Hörandel belegte Platz 3 in der Gruppe, gewann dann aber alle drei folgenden Spiele und landete letztendlich auf einem guten 9 Platz. Leider trafen nun in der Zwischenrunde die beiden Brettener Teams aufeinander. Bretten 2 mit Lennard Süß, Maximilian Dirks und Maxim Fiedler angetreten, gewann in einem hochklassigen Duell das direkte Duell gegen Team 1 mit Hannes Schmidt, Tobias Opatz und Saliha Cay knapp mit 16:15. Doppeltes Pech hatten die Verlierer, denn sie verpassten auch das Spiel um Platz 3 nach einem Unentschieden gegen Unterhaugstett nur auf Grunde der Balldifferenz wegen eines Punktes. Im Spiel um



Platz 5 unterlag man ebenfalls mit sehr viel Pech 14:15. Im Endspiel traf der TVB dann nicht überraschend auf den alten Rivalen, Gastgeber TSV Karlsdorf 1. Es entwickelte sich vor zahlreichen Eltern und Fans ein spannendes Spiel auf Augenhöhe, bei dem der TVB Nachwuchs nach Anlaufschwierigkeiten schon mit 5 Punkten Vorsprung in die Halbzeit ging und am Ende mit 16:10 souverän siegte. Ein großer Erfolg, der Trainer Harald Muckenfuß und die Mannschaft zusätzlich für die Deutschen Meisterschaft U 12 in Leipzig motiviert.



Jugend U 12 bei der DM bei der DM in Leipzig

Bei der Deutschen Meisterschaft landete der jüngste TVB Nachwuchs auf einem letztendlich hervorragenden 9. Rang unter den 20 besten Teams Deutschlands.

Die Vorrunde wurde in vier Fünfergruppen gespielt. Das hoch motivierte TVB-Team traf am Samstagmorgen im ersten Spiel gleich auf den Sachsenmeister und Gastgeber DHfK Leipzig. VfK Berlin und gewann überraschend mit 2:0 (11:7, 11:8). Der Hammer SC (Westfalenmeister) wurde ebenfalls mit 2:0 (11:3, 11:4) klar dominiert. Im dritten Spiel war der Gegner aus der Faustballhochburg Brettorf (Niedersachsen) klarer Favorit. Trotzdem konnte man mit großem kämpferischen Einsatz im ersten Durchgang bis zum 8:8 Ausgleich lange mithalten. Der Satz ging dann aber leider gegen die körperlich überlegenen Kontrahenten mit 8:11 verloren. Ähnlich der zweite Durchgang. Nach einem starken Beginn des TVB setzte sich der Favorit mit 11:6 durch. Der TSV Bachfeld (Sachsen) hatte im letzten Spiel keine Chance und wurde 2:0 (11:, 11:7). Als Gruppenzweiter mit 6:2 Punkten

musste man gegen den SV Kubschütz (Sachsen) das Achtelfinale bestreiten und hatte das Pech auf einen Gegner zu treffen, der in dieser Begegnung sein mit Abstand bestes Meisterschaftsspiel aufs Parkett brachte. Bei den Schützlingen von Trainer Harald Muckenfuß lief nichts mehr zusammen. Nachdem sich schon Tobias Opatz (Angriff rechts) morgens verletzt hatte und nicht spielbereit war, verletzte sich auch noch Hauptangreifer Lennard Süß bei einem Zusammenstoß und konnte nicht mehr weiterspielen. Man hatte auch den Eindruck, dass die Akkus in diesem Spiel leer waren. Am Einsatz lag es nicht, aber alles was in den Gruppenspielen geklappt hatte, konnte nicht mehr abgerufen werden, sodass die Jungs aus Kubschütz verdient das Viertelfinale erreichten.

Erholt und mit frischen Kräften trat man am Sonntag mit dem Ziel an, kein Spiel mehr zu verlieren und sich den 9. Platz zu sichern. Das bekam sofort der TuS Hilchenbach (Rheinland) zu spüren, der es vor allem gegen die starke Defensive mit Saliha Cay, Maxim Fiedler und Hannes Schmidt nicht schaffte, Punkte zu setzen. Mit einem 11:2, 11:6 Kantersieg zogen die Melanchthonstädter ins kleine Finale um Platz 9 ein, wo erneut der DHfK Leipzig wartete. Beide Mannschaften waren von Beginn hellwach und auf Augenhöhe. Es entwickelte sich für die lautstarken Brettener Fans und die zahlreichen Leipziger Zuschauer ein hochklassiges und unglaublich spannendes Spiel. Bretten hatte Satzbälle, musste aber am Ende den ersten Satz mit 11:13 abgeben. Eine harte Auseinandersetzung mit spektakulären Szenen gab es auch im zweiten Durchgang. Die letzten zwei Punkte konnte Lennard Süß setzen. Der Entscheidungssatz startete mit einer Dreipunkte Führung für den TVB. Bei 6:3 Führung wurden die Seiten gewechselt. Leipzig kam nochmal heran. Beim Stand von 9:7 schlug Maximilian Dirks einen phänomenalen, unerreichbaren Preller. Endstand: 11:7!

Coach Harald Muckenfuß und Betreuerin Leonie Opatz waren sich einig: „Schade, dass das Verletzungspech und nachlassende Kräfte im fünften Spiel des ersten Tages ein besseres Abschneiden verhindert haben. Der 9. Platz ist trotzdem ein großartiger Erfolg und wir sind stolz auf unser Team, das sich dies mit konsequentem Trainingsfleiß verdient hat. Da nur ein Spieler aus Altersgründen die Mannschaft verlassen muss, haben wir in der Feldrunde die Chance, noch besser abzuschneiden. Außerdem wollen wir auch Akzente bei den kommenden U 14 Meisterschaften setzen!“

Privatschule für Förderung + Nachhilfe

- Alle Schularten, Klassenstufen und Unterrichtsfächer
- Kurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen
- Probeunterricht 90 Minuten unverbindlich und kostenlos

Büro- und Beratungszeiten Mo. - Fr. 13.30 - 17.30 Uhr



Engelsberg 1, 75050 Bretten

☎ 07252 957870



Auszeit - Lennard Süß



Hannes Schmidt



Tobias Opatz



HARSCH



KARRIERE BEI HARSCH

WERDEN SIE TEIL

UNSERES TEAMS!



WWW.HARSCH.DE/KARRIERE





Maxim Fiedler



Fans und Spieler



Maximilian Dirks



TVB U12 9. Platz bei der DM in Leipzig



Seliha Cay

Feldsaison 2024

Vorschau:

Eine intensive Feldsaison mit insgesamt 24 Spieltagen in den Jugendklassen und 10 Spieltagen in der Bezirks- und Landesliga der Männer steht vor der Tür. Große organisatorische Aufgaben für die Spielerinnen, Trainer und Betreuer, sowie natürlich für alle Helfer, speziell im Verpflegungsteam sind vor allem bei der Ausrichtung der Spieltage, des Gerümpelturniers (am 05. Juli.) und der Westdeutschen Meisterschaft der männlichen und weiblichen Jugend U 18 (am 06. und 07. Juli) zu bewältigen. Sportlich gibt es unterschiedliche Ziele: An vorderster Stelle wird der Aufstieg der Landesligamannschaft in die Verbandsliga angestrebt, der in erster Linie mit den starken Jugendlichen U 18 um die Nationalmannschaftskaderspieler Rouven Appenzeller und Martin Bachmaier ermöglicht werden soll. Im Jugendbereich haben beide U 18 Teams die Möglichkeit sich auf dem heimischen TV-Platz für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. auch die Chancen der U 16 Mädchen auf die DM Teilnahme stehen gut. Diese Möglichkeit hat das Jungenteam aufgrund der Altersstruktur in dieser Saison nicht. Die beiden U 14

GRAFIK & PRINT WEBDESIGN WERBETECHNIK FOTOARBEITEN



WAS IST DAS GEHEIMNIS VON **ERFOLG?**
ANDERS **ZU SEIN ALS** DIE ANDEREN



SIEGRIST
KREATIV

wo Schönes entsteht

Siegrist Kreativ GmbH • Austraße 62 • 75057 Kürnbach • 07258 48533-0 • www.siegrist-kreativ.de



Boxenstopp beim Bosch Car Service

- | | |
|------------------|-----------------|
| Inspektion | Licht-Service |
| Öl-Service | Motor-Service |
| Elektrik-Service | Reifen-Service |
| Klima-Service | Bremsen-Service |
| Glas-Service | Abgas-Service |

Bosch Car Service Betsche
Hildastraße 16
75015 Bretten
07252-7140

www.bosch-service.de/betsche-bretten

Für Ihr A betsche@t-online.de





Teams werden bei den Badischen Meisterschaften um die Medaillen mitspielen, ob es dann für die Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften reicht, ist abzuwarten.

Die größten Chancen auf eine DM Teilnahme hat das U 12 Team, das die dritte Badische Meisterschaft in Folge einfahren möchte und dafür mit unglaublichem Trainingsfleiß hinarbeitet.

Erfolgreicher Saisonstart Turniersieg in Unterhaugstett

Insgesamt fünf Jugend Mannschaften waren beim Turnier in Unterhaugstett vertreten. Beim U 12 Turnier mit 16 Mannschaften besetzt, erzielten Bretten 2 und das junge Team Bretten 3 mit einem 5. und einem 14. Platz gute Ergebnisse. Das Team Bretten 1, in der fast gleichen Besetzung vor 14 Tagen noch mit einem überragenden 9. Platz bei der Hallen-DM in Leipzig, hatte sich überraschend schnell an die total anderen Verhältnisse auf Rasen umgestellt.

Von Lennard Süß und Cheftrainer Harald Muckenfuß betreut, kam man ohne Niederlage mit souveränen Siegen in die Zwischenrunde. Auch hier konnten alle Gegner bezwungen werden – unter anderem auch der 3. Der Deutsche Meisterschaft Gastgeber TV Unterhaugstett. Nach dem Sieg im Badencup 24 ein weiterer großer Erfolg für Hannes Schmidt, Tobias Opatz, Maximilian Dirks und Jonathan Rath. Verstärkt durch den überragenden Samuel Gündert waren die gleichen Spieler am Nachmittag auch bei in der U 14 m Klasse vertreten. Nach vier sicheren Siegen musste man sich im Sechserfeld nur im letzten Spiel dem Schweizer Meister aus Widnau beugen, konnte aber mit dem 2. Platz hochzufrieden sein.

Das Mädchenteam U 14 spielte in einer Siebenergruppe und verpasste nach zwei Siegen und vier Niederlagen nur knapp den 4. Platz. Das Team um Hauptangreiferin Mathilda Ludwig und Stellerin Saliha Cay wurde ebenfalls neu formiert. In der Abwehr standen Esila Sakar und Neuzugang Isabell Bronka, sowie die erst 10-jährige Lotte Kubin. Insgesamt zeigten sich die Betreuer sehr zufrieden. Die Betreuer Markus Gündert und Harald Muckenfuß waren sich einig: „ Das war ein guter Start in die Feldsaison und eine gute Vorbereitung für den weiteren Saisonverlauf.“



Turniersieg TV Bretten U12 mit Jonathan Rath, Tobias Opatz, Maximilian Dirks, Hannes Schmidt und Lennard Süß

Erster Titel in der Feldsaison eingefahren U 18 Girls Badischer Meister

Beim Heimspieltag auf dem TV Gelände spielte die weibliche Jugend U 18 ihren Badischen Meister aus. Die junge Brettenner Mannschaft begann mit einem äußerst spannenden Spiel gegen die favorisierte SG Karlsdorf/Waibstadt. Viel knapper als ein 2:0 Erfolg mit 15:14 und 11:9 ist fast nicht möglich. Es folgte ein ebenso knappes 2:0 (11:8, 11:9) gegen ein überraschend stark aufspielendes Team aus Wünschmichelbach. In der Rückrunde gelangen zwei 1:1 Remisspiele, sodass mit 6:2 Punkten der erste Badische Titel der Feldrunde an den TVB ging. Es spielten, betreut von Michael Leuthner: Jasmin Bachmaier, Nina Leuthner, Leonie Opatz, Katharina Szelepusa, Clara Schmidt und Rosa Cymutta.



U 18 weiblich Badischer Meister



TV 1846 Bretten e.V.
Faustball-Abteilung

Harald Muckenfuß
Im Judengässle 1
75015 Bretten-Rinklingen

Tel: 07252/5622030
Mobil: 0162/3703413



16/05/2024

Einladung zum

ALMU – FAUSTBALL – GERÜMPELTURNIER 2024

Wann: Freitag, 05. Juli 2024
Beginn: 17:00 Uhr
Wo: TV-Platz – Withumanlage 7
Startgeld: 25.- €
Meldetermin: 30. Juni 2024

Bei mehr als 15 Meldungen entscheidet der Eingang der Meldung!

Um Chancengleichheit herzustellen, folgende Ausschreibung:

Es darf nur 1 aktiver Faustballer mitspielen!!!

(Aktiv heißt, ab U18 in der Hallen- 2023/2024 oder Feldrunde 2024 an Rundenspielen teilgenommen zu haben!)

Jugend U 16 und Senioren Ü 60 sind nicht aktiv!

Alle Vereine, Abteilungen, Institutionen, Firmen-, Freizeit- und Thekenmannschaften sind eingeladen, bei diesem beliebten Turnier den Ball mit der „Fauscht“ zu schlagen!

Die Bewirtung der Sportlerinnen mit Speisen und Getränken lässt nichts zu wünschen übrig! I

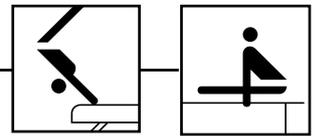
Durch eure Teilnahme unterstützt ihr direkt unsere erfolgreiche Jugendarbeit!

Meldet euch bitte per Email bei

hamuck@gmx.de oder Faustball1846Bretten@gmx.de

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Harald Muckenfuß



TV Bretten II – Start in der Bezirksklasse Nord des BTB

Erstmals meldet der TV Bretten in diesem Jahr eine zweite Mannschaft in der Bezirksklasse Nord des Badischen Turnerbunds. Ziel soll es hauptsächlich sein den Jugendturnern erste Einsätze im Ligasystem des BTB zu ermöglichen und diese damit auf den Einsatz bei den „Großen“ vorzubereiten – Stichwort Wettkampferfahrung (wobei „Groß“ hier eher Erfahrung und Alter meint denn Körpergröße). Vor allem auch deshalb, da die Wettkämpfe in dieser Altersklasse recht rar sind, befinden sich diese doch im Leistungsbereich irgendwo zwischen Pflicht-Übungen in der Jugend und Kürübungen nach Wertungsvorschriften der Aktiven.

Die Jungs treten dadurch im Zeitraum vom 27. April bis zum 7. Juli an fünf Wettkampfwochenenden gegen Mannschaften aus dem nordbadischen Raum an

- 27. April, 15 Uhr, in Bretten gegen die WKG Ersingen/Huchenfeld
- 04. Mai, 14 Uhr, in Heidelberg/Kirchheim
- 11. Mai, 15 Uhr in Bretten gegen den FC Viktoria Hettingen
- 08. Juni, 11 Uhr in Seckenheim
- 15. Juni, 15 Uhr in Obergrombach

Abschließend findet am 13. Juli das Ligafinale in Kork statt, bei dem die Mannschaften schlussendlich die Meister der Bezirksklassen untereinander austragen.

Die Mannschaft setzt sich aus Jugendturnern des TV Bretten und des TSV Weingarten zusammen, unterstützt werden sie gelegentlich von Turnern der ersten Mannschaft, welche die erlaubte Maximalanzahl an Geräteinsätzen dort in diesem Jahr nicht überschritten haben.

Namentlich sind dies vom TV Bretten: Yannik Arnold, Neo Bauder, Max Emrich, Friedrich Häußermann, Elias Konrad, Christopher Schwarz, Robin Lucca Simon, Malte Steinhilper, Luis Jonathan Weiler und Kevin Weiß. Vom TSV Weingarten: Elija Caspary, Bastian Steiner und Ben Ziegler.

Wir wünschen den jungen Wilden viel Erfolg und Spaß an den Wettkämpfen!

Wettkampf I gegen die WKG Ersingen/Huchenfeld

Am 27. April fand endlich der erste Wettkampf in der Bezirksklasse Nord des Badischen Turnerbunds statt. Man durfte die WKG Ersingen/Huchenfeld zu Gast im heimischen Sporthallenzentrum im Grüner in Bretten begrüßen.

Die erste Hiobsbotschaft kam am Abend zuvor: der Wettkampfbarren der Männer ließ sich nicht mehr feststellen und war damit nicht beturnbar. Nach Rücksprache mit dem Trainer der Gastmannschaft (man kennt sich in der badischen Turnlandschaft glücklicherweise), war ein Wettkampf am kleineren Schülerbarren in Ordnung. Als Alternative war kurz ein Transport eines „Leihgeräts“ vom TSV Weingarten im Gespräch, was angesichts des 2m hohen, 3,5m langen und etwa 300kg schweren Geräts kurzfristig doch eine kleine Herausforderung dargestellt hätte.

Der Wettkampf an sich begann gut. In der ersten Hälfte verloren die Brettener Turner den Boden nur mit knappen 0,6 Punkten Rückstand und konnten die Ringe sogar für sich entscheiden. Nur am Pauschenpferd hatte man den Turnern der WKG nicht viel entgegenzusetzen. Aber Jungs, das ging den Älteren früher nicht anders und die wenigsten davon sind bei ihren ersten Einsätzen am hassgeliebten Pauschenpferd ohne Penalty für zu kurze Übungen vom Gerät – also dranbleiben! ;-)

In der zweiten Hälfte zeigte sich ein ähnliches Bild. Am Sprung hatte Ersingen/Huchenfeld leicht die Nase vorn, am Barren jedoch konnten sich Brettens Junge Wilde dann sogar ihre zweiten Gerätepunkte des Tages sichern. Das abschließende Reckturnen am sogenannten Königsgerät war dann jedoch wieder fest in der Hand der Gäste. Schlussendlich lautete das Ergebnis 168,20 zu 181,30 Punkte mit 4:8 Gerätepunkten. In der Einzelwertung sicherte sich Elias Konrad vom TV Bretten mit 56,35 Punkten den Sieg in der Einzelwertung. Für Bretten turnten Neo Bauder, Max Emrich, Elias Konrad, Robin Simon, Malte Steinhilper Kevin Weiß und Luis Weiler, sowie Ben Ziegler, Elija Caspary und Bastian Steiner vom TSV Weingarten.

SO ERREICHEN SIE UNS...

GROLL FLIESEN
BREITENBACHWEG 4
75015 BRETTEN

TEL: 07252/ 23 46
MOBIL: 0170/ 200 63 65

MAIL: info@groll-fliesen.de
WEB: www.groll-fliesen.de



FLIESEN / PLATTEN / MOSAIK / NATURSTEINE

Dachausbau/-umbau Dachaufstockung



Komplett und preiswert aus
Meisterhand!

DachKomplett

Ideen öffnen Räume

Die Dämmung bringt's

Steigende Energiekosten!
Richtig Dämmen spart Ihnen
Jahr für Jahr bares Geld!



Harald Dürr · 75015 Bretten
Windstegweg 18
Tel. (07252) 94 68 -0
Fax (07252) 94 68 -15
www.holzbau-duerr.de



Mit Leib und Seele herhaft.

• *Fleisch aus Brettener Schlachtung*

Melanchthonstr. 68
75015 Bretten
Tel. 07252/95609
Fax 07252/95619
www.metzgerei-geist.de



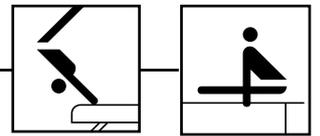
Weißhoferstr. 10
75015 Bretten
Tel. 07252/973057
Fax 07252/973058
www.fachmetzgerei-bon-appetit.de



Essen – Trinken – Schlafen – Feiern

Melanchthonstr. 68
75015 Bretten
Tel. 07252/9635021

www.gasthaus-hirsch-bretten.de



Aufgrund terminlicher Schwierigkeiten der SG Heidelberg-Kirchheim entfällt der zweite Wettkampf für Brettens Turner leider, der nächste Wettkampf findet am 11. Mai im Hallenzentrum im Grüner in Bretten statt.



Brettens Turner in der Verbandsliga des Badischen Turner Bunds

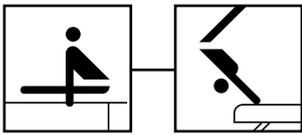
Nach der letztjährigen Meisterschaft der Landesliga Nord im Wimperschlagfinale und dem damit verbundenen Aufstieg gingen Brettens Turner in diesem Jahr in der zweithöchsten Turnklasse des BTB, in der Verbandsliga an die Geräte. Dass die Saison nicht einfach und das Ziel Klassenerhalt nur sehr schwer zu erreichen sind, war allen im Vorfeld klar. Verschärft wird diese Situation in der Verbandsliga dadurch, dass bei sechs teilnehmenden Mannschaften gleich zwei am Ende den Gang in die Landesliga antreten müssen. Darunter trifft man mit dem TV Neckarau und der WKG Wilferdingen/Nöttingen auf Gegner, welche in den vergangenen Jahren eher in der Oberliga angesiedelt waren – prognostiziert wird daher ein Vierkampf der restlichen Teams um die noch übrigen beiden Plätze, welche den Klassenerhalt bedeuten würden. Die traditionell angespannte Personaldecke erleichterte dies nicht. Sechskämpfer Malte Riedel war es nur teilweise möglich zu den Wettkämpfen anzureisen und Sechskämpfer Max-Felix Müller laboriert noch mit den Folgen einer Trainingsverletzung an der Hand, welche ihn in der Ligavorbereitung vor allem am Reck deutlich einschränkte. „Wir haben nichts zu verlieren, nur zu gewinnen. Sauber turnen und zeigen, dass man in der Verbandsliga nicht fehl am Platz ist“ war die Ansage. So gingen Brettens Turner am 17.02. hochmotiviert im heimischen Sporthallenzentrum im Grüner an die Geräte.

Erster Gegner war mit der WKG Wilferdingen/Nöttingen direkt ein dicker Brocken. Als Absteiger aus dem badischen Oberhaus war deren Ziel der direkte Wiederaufstieg – David gegen Goliath sozusagen. Brettens Turner starteten konzentriert in den Wettkampf und konnten mit dem Gerätesieg am Boden direkt die ersten Punkte verbuchen. Hierbei zu erwähnen ist Neo Bauder, der mit 14 Jahren sein Debüt bei den



Großen feierte. Zwar noch etwas nervös zeigte er dennoch eine sauber vorgetragene Bodenübung und sammelte wichtige Punkte. Das Pauschenpferd ging trotz guter eigener Leistung an die Gäste, ebenso wie die Ringe mit einem hauchdünnen Rückstand von 0,05 Punkten. Zu Beginn der zweiten Hälfte vergrößerte die WKG ihren Vorsprung vor den Brettenern am Sprung. Hier wurde der Klassenunterschied zum Ersten Mal sichtbar und Bretten aufgezeigt, dass die Schwierigkeitswerte der eigenen Sprünge zu niedrig war, um wirklich mithalten zu können. Nach einem knappen Geräteverlust am Barren nahm Wilferdingen den Brettenern am abschließenden Reckturnen nochmals ganze 8 Punkte ab. Hierbei offenbarte sich die eingangs erwähnte dünne Personaldecke, da nur drei statt der benötigten vier vollständigen Reckübungen geboten werden konnten. Abschließend stand die erste Niederlage in der Verbandsliga auf dem Papier: 256,35 zu 267,80 Punkte bei 2:10 Gerätepunkten. Trotz der ersten, im Vorfeld bereits eingeplanten, Niederlage konnte man damit ein Ausrufezeichen setzen. An vier Geräten war man mit einer der Aufstiegsfavoriten auf Augenhöhe und lediglich an zwei Geräten fehlten die Schwierigkeiten. Auch die Einzelwertung zeigte dies, so landeten Silas (70,05) und Alex (65,70) auf den Plätzen 1 und 2.

Am zweiten Wettkampfwochenende war man zu Gast in Mannheim beim TV Neckarau – gleich das nächste Team mit Aufstiegsambitionen, welches zusätzlich von zwei französischen Gastturnern der Kategorie „Nachwuchskader“ unterstützt wurde. Für Bretten hieß es daher: den eigenen Wettkampf sauber turnen, die eigenen Fehler abstellen und im



Gegenzug auf solche der Gegner hoffen. Diesen Gefallen taten die Mannheimer dem TV Bretten allerdings nur bedingt. Zwar konnte erneut der Auftakt am Boden gewonnen werden, am folgenden Pauschenpferd zeigte die Heimmannschaft durchweg höherwertige und gleichzeitig sauberere Übungen, sodass der knappe Vorsprung in einen recht deutlichen 6-Punkte Rückstand umgewandelt wurde. An den Ringen patzten die Brettener dann, sodass durch ein nicht geturntes Element eine Strafe von drei Punkten und damit der Gerätesieg verschenkt wurde. An den folgenden drei Geräten war ebenfalls nichts mehr zu holen, sodass das Ergebnis eine deutliche Niederlage mit 266,80 zu 248,84 Punkten war. Auf der Haben-Seite standen immerhin die nächsten 2 Gerätepunkte der Saison, sowie erneut gute vordere Platzierungen in der Einzelwertung. Alex (62,75), Silas (61,95) und Malte (57,65) landeten auf den Plätzen 2 bis 4, übertrumpft lediglich vom französischen Gastturner der Gegner Aaron Alleman (68,85).

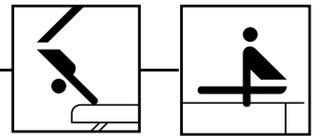


Der erste leichte Dämpfer ereilte die TV Turner am dritten Wettkampfwochenende. Zu Gast war Mitaufsteiger KTG Bodensee, welche in der Vorsaison am Aufstiegsfinale noch geschlagen werden konnten. Leichte Hoffnungen auf den ersten Saisonerfolg waren geweckt, jedoch musste man erneut

ohne Malte Riedel antreten. Was allerdings folgte war ein nahezu fehlerfreier Wettkampf der Gäste, wohingegen sich auf Brettener Seite einige kleine und größere Unsicherheiten einschlichen. An den ersten vier Geräten konnte Bretten nur bedingt gehalten, wodurch sich der Rückstand auf die Gäste vom Bodensee auf etwa 10 Punkte nach 4/6 Geräten vergrößerte. Nach einem Geräteerfolg am Barren, was sich in den vergangenen Jahren fast immer als stärkstes Gerät der Brettener darstellte, und einer sehr knappen Geräteniederlage am Reck stand die dritte Niederlage der Saison mit 259,40 zu 268,25 und erneut 2:10 Gerätepunkten fest. Erwähnenswert dabei ist, dass an diesem Wettkampf Steffen Glaser nach vielen Jahren ein Ligacomeback mit einer gelungenen Übung am Reck feierte und dass Max-Felix an ebenjenem Gerät ebenfalls zum ersten Mal in dieser Saison eine vollständige Übung präsentieren konnte.



An Wettkampfwochenende vier war man zu Gast beim FC Viktoria Hettingen im Neckar-Odenwald Kreis. Auch hier war im Vorfeld klar, dass nur mit Glück Zählbares zu holen war, haben sich die Hettinger in den vergangenen Jahren doch als starke Verbandsligamannschaft der oberen Tabellenhälfte etabliert. Der Wettkampfverlauf glich in etwa dem der Vorwoche und man musste die ersten vier Geräte mehr oder weniger knapp an die Heimmannschaft abgeben. Meo Katz zeigte dabei zum ersten Mal am Sprung einen Überschlag mit anschließendem Salto vorwärts. Am Barren konnten die Brettener dann wieder ihre gewohnt sauberen Übungen ohne Probleme vortragen, sodass hier erneut ein Gerätesieg eingefahren werden konnte. Das abschließende Reckturnen ging allerdings erneut an die Heimmannschaft, sodass auch an diesem Wettkampfwochenende nichts Zählbares mitgenommen werden konnte. Die Chancen auf den Klassenerhalt sanken dadurch weiter und spätestens nach der überraschenden Niederlage des TV Neckarau gegen die direkte Konkurrenz um den Klassenerhalt vom Bodensee war selbiger quasi nur noch theoretisch möglich. Am letzten Wettkampfwochenende der Vorrunde traf man mit der WKG Hofweier/Ichenheim auf den bis dato ebenfalls punktlosen Tabellennachbarn. Hier sollte der erste Sieg



eingefahren werden, um zumindest rechnerisch die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Motivation gab auch das Auftreten in voller Mannschaftsstärke – man wusste, dass man an allen Geräten konkurrenzfähig war. Dies zeigte sich direkt in der ersten Wettkampfhälfte. Alle drei Geräte konnten die Brettener für sich verbuchen, dabei erhöhte Silas an den Ringen die Schwierigkeit seiner Übung deutlich und präsentierte erstmals in dieser Saison einen Doppelsalto mit Ganzer Schraube als Abgang – eine Schwierigkeit, die man in badischen Ligen selten zu Gesicht bekommt. Etwas ausgeglichener zeigte sich die zweite Wettkampfhälfte. Den Sprung konnte Bretten für sich entscheiden (auch hier zeigte Silas einen neuen Schwierigkeitswert indem er seinen Kasamatsu-Sprung (Radwende mit anschließendem Salto rw. mit ganzer Schraube) in gestreckter Ausführung zeigte. Die Geräteniederlagen an Barren und Reck änderten dennoch nichts mehr am Endergebnis. Mit 259,80 zu 263,70 Punkten bei 4:8 Gerätepunkten sicherten sich Brettens Turner den ersten Wettkampfsieg in der Verbandsliga. In der Einzelwertung landete Silas mit herausragenden 69,50 Punkten auf Rang 1.

Brettens Turner beendeten damit die erste Vorrunde in der Verbandsliga seit knapp 20 Jahren auf dem fünften Rang mit 2 Wettkampf- und 16 Gerätepunkten. Wie im Vorfeld der Saison bereits befürchtet liegt man damit zum Abschluss der Vorrunde in einer sehr starken Verbandsliga auf einem der beiden Abstiegsplätze. Zumindest theoretisch besteht jedoch am großen Ligafinale in Heidelberg/Kirchheim noch die Möglichkeit, das Ruder herumzureißen.



Finale der Badischen Turnligen in Heidelberg/Kirchheim am 23.04.

Am Samstag, 23.04.2024 fand in Heidelberg/Kirchheim das abschließende Ligafinale der Saison 2024 der badischen Turnligen statt. Hierbei treten nochmals alle Mannschaften gleichzeitig gegeneinander an und turnen die Meister, Auf- und Absteiger untereinander aus. Durch den Aufstieg in die Verbandsliga ging es für Brettens Turner nun erst im dritten Wettkampfdurchgang an die Geräte. Wettkampfbeginn um 18 Uhr, erwartetes Ende gegen 21 Uhr – erfahrungsgemäß

verzögert sich dies, sodass mit einem sehr späten Wettkampfbeginn zu rechnen war.

Brettens Turner gingen von Platz 5 aus ins Rennen um den Klassenerhalt. Im Vorfeld war jedoch bereits klar, dass nur noch theoretische Chancen auf diese bestanden. Man lag vier Wettkampfpunkte hinter Hettingen und Bodensee. Aufgrund der Regelung, dass am Finale pro geschlagenem Gegner nur ein Wettkampfpunkt erzielt wird (in der Vorrunde sind es 2) hätte man mindestens Platz 2 erturnen müssen, bei einem gleichzeitigen Platz 6 von einem der beiden direkten Konkurrenten – eine sehr unwahrscheinliche Konstellation. Nichts desto trotz wollte man sich erhobenen Hauptes aus der Verbandsliga verabschieden und diese mit einem gelungenen Wettkampf abschließen.

Die TV Turner begannen den Wettkampf am Reck, wobei hier direkt der erste Dämpfer folgte. Nach einer verturnten Übung wurde der erste Joker gezogen und Max-Felix musste doch ans Gerät (immerhin trat man in Vollbesetzung an und konnte überhaupt eine fünfte Reckübung anbieten). Zur Erklärung: im Finale treten pro Gerät nur vier statt fünf Turner und damit ohne Streichwertung an, die Mannschaft hat allerdings für den gesamten Wettkampf drei Joker, sodass Fehler durch eine weitere Übung ausgeglichen werden können. Was nun folgte war leider Pech in Erscheinung der Kampfrichter. Diese legten ein im Vorfeld von der Badischen Turnliga klargestelltes Element anders aus, erkannten es Max-Felix damit nicht an und dieser bekam eine 3-Punkte-Strafe für zu wenig gezeigte Elemente. Auch Proteste bei der Wettkampfleitung änderten daran nichts – man startete damit bereits am ersten Gerät mit einigem Rückstand. Mund abwischen und weiter geht's. Allerdings schlich sich der Fehlerteufel auch an den folgenden Geräten ein und die TV Turner konnten ihre sonst saubereren Übungen nicht wie gewohnt vorzeigen. An Sprung und Barren mussten daher direkt die beiden verbleibenden Joker gezogen werden, sodass man die zweite Hälfte komplett ohne zweites Netz turnen musste. Leider schlichen sich auch an den drei verbleibenden Geräten Ringe, Boden und Pauschenpferd einige größere Schnitzer ein, welche folgend direkt in das Mannschaftsergebnis einfließen. Einer zu kurzen Übung an den Ringen folgte eine recht unsauber vorgezeigte Übung und darauf einige Standfehler und Wackler am Boden. Es lief einfach nicht. Am abschließenden Pauschenpferd zeigte man dann allerdings nochmals drei sauber durchgeturnte Übungen. Lediglich Silas musste das Gerät vorzeitig verlassen, jedoch versuchte er sich an einer wesentlich schwereren Übung, als bisher – da kommt das schon mal vor.

Trotz des nicht optimal verlaufenen Wettkampfs landeten Brettens Turner am Finaltag auf Rang 4 und schlugen mit der WKG Hofweier/Ichenheim und der KTG Bodensee zwei direkte Konkurrenten. In der Einzelwertung landete Silas mit 66,55 Punkten auf Rang 3, Alex sicherte sich mit 64,35 Punkten Rang 5.

In der Gesamtrechnung aus Vorrunde und Finale landeten die TV Turner mit 4 Wettkampfpunkten und 26 Gerätepunkten damit auf Platz 5 und müssen den direkten Abstieg in die Landesliga antreten.



Ausbildung oder duales Studium 2025?

Als Ausbildungsunternehmen stehen wir für jede Menge Einsatz - und Entwicklungsmöglichkeiten, attraktive Benefits und einen sicheren Job in einer Zukunftsbranche. Und vor allem für das Miteinander – ob im Büro oder auch nach Feierabend, wir wollen dir mehr bieten als nur einen Job!

Ausbildung:

IHK Karlsruhe
· Kaufmann für IT-System-
Management (m/w/d)

Duales Studium:

DHBW Karlsruhe
· Informatik
· Wirtschaftsinformatik
· BWL-Digital Business
Management

Unsere Bereiche:

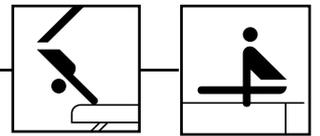
Entwicklung, IT, Support,
Consulting, Sales, Marketing,
Personal, Recht, Finanz-
buchhaltung und viele mehr!



**Du willst mehr erfahren?
Hier geht's zur SEEBURGER Talentschmiede!**



Für mehr Einblicke folge uns auf Social Media! #seeburgercareer



Abschließend lässt sich jedoch sagen, dass man keineswegs komplett chancenlos in dieser sehr starken Verbandsliga war. Man kann an den meisten Geräten mit den Topmannschaften der Verbandsliga mithalten, es fehlen lediglich an manchen Stellen die Schwierigkeitswerte und gleicher Ausführung. Damit ist das Ziel für die Saison 2025 allerdings ebenfalls gesetzt: der direkte Wiederaufstieg!

Ein riesen Dank geht an die Fans, die bei jedem Wettkampf lautstarke Unterstützung boten, sowie an die Kampfrichter und an unser Social-Media-Kompetenzteam Cara Zimmermann und Sina Schneider.

Für den TV Bretten turnten Silas Hittler, Alexander Hofer, Meo Katz, Elias Konrad, Max-Felix Müller, Malte Riedel, Christopher Schwarz, Robin Simon, Sven Tränkle, Neo Bauder und Steffen Glaser. Friedrich Häußermann, Kevin Weiß und Malte Steinhilper waren als Nachwuchsturner ebenfalls Teil der Mannschaft und wären bei Bedarf am einen oder anderen Gerät zum Einsatz gekommen. Trainiert wird die Mannschaft von Volker Block. Als Kampfrichter im Einsatz waren Wolfgang Träger, Herbert Wollinger und Tim Hirschmann.





ZWEI STARK

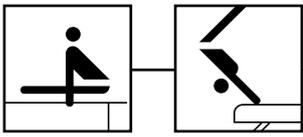
VERWALTEN • VERM

Melanchthonstraße

NEUMANN
ImmoConsult

KE PARTNER

MIETEN • VERKAUFEN



Hochzeit Sophia und Sven Tränkle

Ende des vergangenen Jahres kündigte sich eine frohe Nachricht in den Turnabteilungen des TV an. Am 1. Dezember 2023 gaben sich unsere Nachwuchstrainerin Sophia Schöttle und unser Ligaturner Sven Tränkle im Standesamt auf dem Turmberg in Durlach das Ja-Wort. Sophia hat das Turnen von klein auf beim TV Bretten gelernt und war sowohl bei den Gerätturnerinnen, als auch viele Jahre in TGW Mannschaften des TV Bretten aktiv – bis sich Turnernachwuchs ankündigte. Seit einigen Jahren schon trainiert sie nebenbei die nächsten Generationen an Turnerinnen. Sven kommt ursprünglich vom TSV Weingarten, schnürt die Turnriemchen aber bereits seit über 10 Jahren für den TV Bretten und ist außerdem noch in der TGW Mannschaft aktiv.

Die Turnabteilungen wünschen Euch beiden alles Glück der Welt für die gemeinsame Zukunft!

P.S.: Sophia & Sven, ihr wisst ja, dass es bei uns teilweise etwas chaotischer zugeht. Daher bitte entschuldigt den verspäteten Bericht, der Meldeschluss zur letzten Ausgabe kam wie Weihnachten jedes Mal völlig unerwartet und plötzlich.



Baden-Cup & Badische Seniorenmeisterschaften Gerätturnen 2024 – Ichenheim

Am 13. Und 14. April fanden in Ichenheim sowohl der Baden-Cup der Altersklasse 18-29, sowie die Badischen Seniorenmeisterschaften für alle Turner Ü30 statt. Dabei ging es neben der jeweiligen Meisterschaft um die Qualifikation zum Deutschland-Cup respektive den Deutschen Seniorenmeisterschaften.

Mit Max-Felix Müller und Silas Hittler stellte der TV Bretten erstmals zwei Teilnehmer beim Badencup. Beide sind Teil der Ligamannschaft des TV Bretten und gehen auch dort an allen sechs Geräten an den Start. Da die Saison 2024 erst kurz zuvor

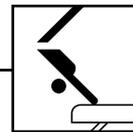
zu Ende ging, sollte auch die Fitness noch stimmen – beste Voraussetzungen also die manchen Mannschaftskollegen zur Aussage hinreißen ließen „2x Bretten auf dem Treppchen wäre doch eine feine Sache“. Die Beiden gingen also nicht gänzlich ohne Druck an den Start. In einem sehr sauberen Wettkampf zeigten Silas und Max, dass sie damit sehr gut umzugehen wissen. Silas dominierte den Wettkampf, holte an allen sechs Geräten die höchste Wertung der Konkurrenz und sicherte sich mit deutlichem Vorsprung die Goldmedaille. Auch Max zeigte einen super Wettkampf und wurde an vier Geräten lediglich von Silas übertrumpft – dabei lieferte er auch am Königsgesamt Reck, seinem selbst ernannten Endgegner, eine blitzsaubere Übung ab und landete schlussendlich hinter Silas und mit deutlichem Abstand zur nachfolgenden Konkurrenz auf Platz 2. Beide haben sich damit für den Deutschland-Cup am 25. Mai im saarländischen Dillingen qualifiziert.

Auch am Sonntag stellte der TV Bretten mit Alexander Hofer einen Teilnehmer bei den badischen Seniorenmeisterschaften in der jüngsten Klasse 30-34. Als Badischer Meister 2023 war die Ambition diesen Titel in Bretten zu halten natürlich groß, jedoch zeigte der Blick auf die Starterliste gleich, dass dies kein Selbstläufer wird – mit aktuellen und ehemaligen Turnern der zweiten und dritten Bundesliga war die Konkurrenz in diesem Jahr gewaltig. Nach einem guten Wettkampf ohne große Patzer, jedoch mit einigen leichten Unsicherheiten stand am Ende die Bronzemedaille zu Buche. Die direkte Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften verpasste Alex damit zwar knapp, die Hoffnung auf einen Nachrückplatz bei nicht voll besetztem Teilnehmerfeld war damit jedoch zumindest gewahrt.

Bei den Damen der Altersklasse 30-34 ging mit Sina Schneider ebenfalls eine Stammturnerin der Ligamannschaft der TV-Turnerinnen an den Start, allerdings für ihren Heimatverein den TV Haueneberstein. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld sicherte sie sich nach einem super Wettkampf mit nur 0,05 Punkten Rückstand zu Platz zwei die Bronzemedaille (kleine Anmerkung: der kleinstmögliche Abzug, den die Wertungsvorschriften hergeben sind 0,1 Punkte. Hundertstelpunkte entstehen nur durch die Mittelung zwischen mehreren Kampfrichtern). Sie verpasste damit auch denkbar knapp die direkte Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Da die Zweitplatzierte dort jedoch nicht an den Start gehen kann war schnell klar, dass Sina ihr großes Ziel erreicht hat: sie vertritt am 05. Mai den Landesturnverband Baden bei den Deutschen Meisterschaften in Iffezheim. Ein weiteres kleines Highlight war, dass wie bei Seniorenmeisterschaften üblich die Siegerehrung der Damen und Herren gemeinsam durchgeführt wurde. Somit standen beide tatsächlich gemeinsam auf Rang 3 und nahmen strahlend ihre Medaille entgegen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Kampfrichter Herbert Wollinger und Max-Felix Müller, ohne die ein Start nicht möglich gewesen wäre, sowie an Heinz-Werner Haas für die Betreuung während dem Wettkampf – mit 1,70m einen Turner von 1,68m auf weichen Matten an die Ringe zu heben (Höhe 2,60m) ist nicht ganz ohne :-)

Vielen Dank auch an die mitgereisten Fans und wie immer an unsere Social Media Fee Cara Zimmermann.



Rechtsanwalt Max Weismann

Bessergasse 1 • Bretten
Telefon (07252) **966 14 14**
info@weismanns.net

SCHLOSSEREI

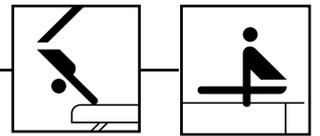


HACHTEL

Wir fertigen und montieren:

- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Garagentore
- Überdachungen
- Wintergärten
- Alu-Türen und Fenster
- Rolltore in Stahl und Alu
- Markisen und Jalousien
- Stahltreppen
- Anbaubalkone
- Feuerschutztüren
- Schmiedearbeiten
- Kunststoff-Rollläden mit E-Antrieb
- Reparaturen aller Art

Am Saalbach 3 • D-75015 Bretten-Diedelsheim
Tel: 07252/ 1681 • Fax: 07252/ 87346



Gelungener Start in die Gauliga-Saison

Am ersten Maiwochenende fand für die Nachwuchsturnerinnen des TV Bretten ein aufregender Auftakt in die Gauliga-Saison statt. Zwei Mannschaften traten am Samstag in der Gauliga-Vorrunde in Durlach an, um ihre Fähigkeiten zu demonstrieren.

Die Gauliga bietet den Turnerinnen die einzigartige Gelegenheit, individuell zusammengestellte Übungen zu präsentieren, die sich in Schwierigkeitsgrad und Elementen voneinander unterscheiden. Diese kreative Freiheit bietet es den Turnerinnen an, sich von ihrer besten Seite zu zeigen und ihre persönlichen Fähigkeiten zur Show zu bringen.

Am Ende des Tages sicherte sich die Mannschaft mit Melina Scheurer, Juliane Maag, Laura Bünthe, Paulina-Mary Hauser, Mariella Serosi, Mariella Maag, Emily Dutzi und Sophia Debel einen respektablen fünften Platz, während die Mannschaft mit Fabienne Walch, Ella Wolfbeiß, Lenia Schrupf und Giulia Rudolf den siebten Platz belegte. Beide Teams traten nicht direkt gegeneinander an, sondern starteten in verschiedenen Wettkampfklassen.

Mit Blick auf den bevorstehenden Gauliga-Endkampf im Juni in Karlsruhe haben die Turnerinnen nun die Gelegenheit, ihre Übungen zu verfeinern und zu verbessern. Die kommenden Wochen werden genutzt, um an Details zu feilen und neue Elemente einzubauen, um optimal vorbereitet in den Endkampf zu starten.

Die Teilnahme an der Gauliga-Saison verspricht nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für die Turnerinnen, die ihre Leidenschaft und ihr Können im Turnen unter Beweis stellen können. Die Abteilung blickt optimistisch auf die bevorstehenden Herausforderungen und ist zuversichtlich, dass die Turnerinnen ihr Bestes geben werden, um erfolgreich abzuschneiden.



Start in die Bezirksklasse weiblich

Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr starten die Brettener Mädels nach einigen Jahren endlich wieder in der Bezirksklasse des Badischen Turnerbunds. Im Vorfeld ließ sich die Konkurrenz daher noch schwerer einschätzen, da man einige Mannschaften nicht kennt und jeder ein ganzes Jahr Zeit fürs Training hatte. Gesetztes Ziel daher – Klassenerhalt und beweisen, dass Bretten hier richtig ist.

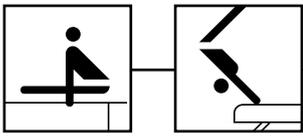
Am 27. April ging es im Grüner zum ersten Mal dieses Jahr an die Geräte. Mit dem TV Bühl hatte im Vorfeld bereits eine Mannschaft zurückgezogen. Demnach traten an diesem ersten Wettkampf lediglich die WKG Berghausen/Söllingen und der TSV Grötzingen gegen Bretten an.

Bereits am frühen Morgen musste leider Jette Schulz, eine der starken Vierkämpferinnen, krankheitsbedingt absagen. Für die restlichen Mädels hieß das während dem Aufbauen und Aufwärmen den Plan umzuwerfen und neue Startreihenfolgen zu vereinbaren. Es war schnell klar, dass am Barren und Boden nur 4 der möglichen 5 Übungen gezeigt werden können. (Zur Info: zum Mannschaftsergebnis zählen die drei höchsten Wertungen je Gerät)

Hinzu kam das Ärgernis über die Vorbereitung des BTB, denn trotz der Ausrichtung durch den TV Bretten, waren die Brettener die einzige Mannschaft, die nicht in olympischer Reihenfolge starten durfte. Da es auch nur zwei Kampfgerichte gab (wegen des Abmeldens vom TV Bühl) wurde im Wechsel geturnt. Die Brettener starteten also wie folgt: Barren, Sprung, Boden, Balken. Eine wirklich undankbare Reihenfolge.

Trainer Marc und auch die Mädels selbst versuchten sich so gut es geht gegenseitig zu motivieren. Und legten am Barren einen glänzenden Auftritt hin. Allerdings wurde hier relativ streng gewertet, weshalb die Punkte nicht so hoch ausfielen wie erhofft. Auch am Sprung konnten alle ihre Leistungen abrufen und sicherten sich viele Punkte. Am Boden schlichen sich bei einigen Mädels ein paar wenige Unsauberkeiten ein.





Hinzu kam das gleiche strenge Kampfgericht wie am Barren. Zu guter Letzt stand mit dem Schwebebalken das Zittergerät an. Hier mussten leider alle während der Übung das Gerät ein- bis zwei Mal verlassen. Ein denkbar schlechter Abschluss. Es blieb nur zu hoffen, dass die Gesamtpunktzahl reicht. Bei den Mädels hat man den Wettkampf über wenig Überblick über einen Zwischenstand und kann den Ausgang daher nicht einschätzen. Umso schöner war es als verkündet wurde, dass Bretten den Wettkampf mit 145,9 Punkten gewonnen hat. Man ließ damit die WKG Berghausen/Söllingen mit 143,7 und den TSV Grötzingen mit 140,15 Punkten trotz der miserablen Balkenübungen hinter sich. Auch bei den Einzelturnerinnen stellten wir mit dem Schwestern-Duo Sina (49,9 Pkt.) und Sarah Schneider (49,05 Pkt.) die Plätze 1 und 2. Die Mannschaft komplettierten an diesem Tag Helena Schweinfurth, Annika Steinle, Lisa Wiech und Cara Zimmermann. Ein Dank geht an die beiden Kampfrichterinnen Helena Bauer und Juliana Krasnikov. Zudem an Lisa Hammes, die extra für die Wettkampfleitung angereist war und von Chiara Herrmann unterstützt wurde. Ein weiterer Dank an den Elternbeirat um Regine Schweinfurth fürs Kümmern und den Aufbau der Verpflegung. Und natürlich Danke an Marc-Kevin Schmidt, der als Trainer sein Bestes gab die Mädels an den richtigen Stellen zu beruhigen oder zu pushen. Allen Fans, danke, dass ihr da wart und lautstark unterstützt habt. Gerne auch so am Liga-Finale am 22. Juni in Bretten.



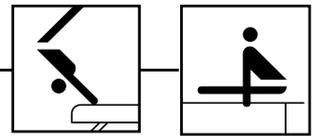
Erfolgreiche Qualifikation für Bestenkämpfe in Karlsdorf im April

Mit einer hervorragenden Leistung haben sich beim Gauentscheid der Bestenkämpfen im März in Bretten zwei Mannschaften des TV Bretten für die Bestenkämpfe in Karlsdorf-Neuthardt qualifiziert.

Trotz intensiver Vorbereitung und konzentrierter Leistungen erreichten die Mannschaften am Ende des Tages nur knapp das Treppchen mit dem vierten (Laura Bünthe, Melina Scheurer, Mariella Maag und Mariella Serosi) und sechsten Platz (Ella Wolfbeiß, Lenia Schrupf, Lisann Steinle, Lorina Scholl und Fabienne Walch). Eine solide Übung wurde von allen Turnerinnen gezeigt, jedoch erwies sich das Wackelgerät Schwebebalken leider als Stolperstein für beide Mannschaften.

Dennoch zeigten die Turnerinnen Kampfgeist und Durchhaltevermögen, indem sie trotz dieser Herausforderungen ihre Routine beibehielten und sich weiterhin auf ihre Stärken konzentrierten. Diese Erfahrung unterstreicht die Bedeutung der Wettkampferfahrung für die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen.

Die Turnerinnen dürfen stolz auf ihre Leistung sein und werden mit neuer Motivation und Ehrgeiz zur anstehenden Gauliga im Mai antreten, um ihr Können erneut unter Beweis zu stellen und sich weiter zu verbessern.



Fähigkeiten. Durch gezielte Übungen und individuelles Coaching konnten die Teilnehmerinnen ihre Fertigkeiten auf ein neues Level heben.

Doch neben dem ernsthaften Training kam auch der Spaß nicht zu kurz. Spiele, Abenteuer und gemeinsame Aktivitäten lockerten das Programm auf und trugen zur positiven Atmosphäre bei. Diese Mischung aus intensivem Training und gemeinschaftlicher Unterhaltung stärkte nicht nur die Bindung zwischen den Turnerinnen, sondern auch das Selbstbewusstsein und den Teamgeist der Gruppe.

Eine wesentliche Rolle für einen reibungslosen Ablauf des Sonntagsfrühstücks spielte die organisierte Unterstützung der Eltern. Sie sorgten für ein reichhaltiges Frühstück, das den Turnerinnen den nötigen Energiekick für den Tag gab.

Am Ende des Wochenendes konnten die Turnerinnen nicht nur auf eine intensive Trainingszeit zurückblicken, sondern auch auf wertvolle Erfahrungen, die sie für ihre sportliche Zukunft mitnehmen werden. Das Trainingslager erwies sich somit als voller Erfolg und hinterließ bei allen Teilnehmerinnen bleibende positive Eindrücke.



Erfolgreiches Trainingslager für die Turnabteilung Gerätturnen weiblich

In einem intensiven und erfolgreichen Trainingswochenende haben sich rund 50 Teilnehmerinnen der Turnabteilung Gerätturnen weiblich zu Höchstleistungen aufgeschwungen. Das Trainingslager erstreckte sich über das gesamte Wochenende und beinhaltete sogar eine Übernachtung in der Sporthalle des Simmelturms, was den Teilnehmerinnen die Möglichkeit bot, sich voll und ganz auf das Training zu konzentrieren.

Unter der fachkundigen Anleitung ihrer Trainerinnen und Trainer wurden die Turnerinnen in verschiedenen Disziplinen gefordert und gefördert. Ein Schwerpunkt des Trainings lag auf der Verbesserung von Kraft, Ausdauer und technischen

Zentrum für Bauen + Modernisieren

Große Auswahl.
Kompetente Beratung.
Bequeme Lieferung.



www.wertheimer.de



wertheimer

bauen + modernisieren

Baden-Baden • Achern • Sinzheim • Lichtenau • Karlsruhe • Bretten

KÖPFE MIT KOMPETENZ

www.v-h-w.de · info@v-h-w.de

Seit mehr als 70 Jahren beraten wir klientenorientiert und erfolgreich Industrie, öffentliche Hand, gemeinnützige Institutionen, Stiftungen, freie Berufe, Handwerk und Privatpersonen.

Mit unseren über 35 Mitarbeitern stellen wir unseren Klienten einen Kompetenzpool zur Verfügung, der in allen Sachfragen ein Höchstmaß an Sicherheit und Fachwissen garantiert.

Wir sichern Ihren Erfolg.

Wann dürfen wir zu Ihrem Erfolg beitragen?

VHW

Steuerberatung

H+W

Wirtschaftsprüfung

VHW Vortisch Hartmann Walter Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
H+W Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bretten

Am Gaisberg 4 (Marktplatz)
75015 Bretten
Telefon 07252/58375-0
Telefax 07252/58375-879

Pforzheim

Habermehlstraße 15
75172 Pforzheim
Telefon 07231/933-800
Telefax 07231/933-801

Karlsruhe

Pforzheimer Straße 21
76227 Karlsruhe
Telefon 0721/93518-0
Telefax 0721/93518-22

Stein

Heynlinstraße 21
75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232/329910-0
Telefax 07232/329910-889

Erfolgreiche Bestenkämpfe in Bretten

Am Samstag, den 02.03.2024 fanden in Bretten packende Bestenkämpfe im Turnen statt, bei denen Vereine aus der gesamten Region ihre besten Turnerinnen ins Rennen schickten. Ein besonderes beeindruckendes Kontingent stellte dabei unser Verein dar, der mit stolzen knapp 70 Turnerinnen vertreten war.

Über den gesamten Tag hinweg präsentierten die Turnerinnen ihr Können und ihre Übungen vor den kritischen Augen der Kampfrichter. Es war ein Tag voller Spannung, Energie und vor allem hervorragender Leistungen.

In der Mannschaftswertung konnten mehrere Teams unseres Vereins beachtliche Platzierungen erzielen. Den verdienten ersten Platz sicherte sich die Mannschaft der Turnerinnen Jette Schulz, Helena und Frida Schweinfurth sowie Clara Häußermann, gefolgt von der zweitplatzierten Mannschaft einer anderen Wettkampfklasse mit den Turnerinnen Leni Hofsäß, Lianna Jung, Emily Dutzi sowie Laura und Emilia Driesner. Zwei weitere Mannschaften (Melina Scheurer, Paulina Hausner, Mariella Maag und Laura Bünthe) (Ella Wolfbeiß, Lisann Steinle, Fabienne Walch, Lorina Scholl, Lenia Schrupf) schafften es auf den dritten Platz und dürfen sich sehr über eine erfolgreiche Teilnahme freuen.

Doch nicht nur die siegreichen Mannschaften verdienen Anerkennung. Auch die Mannschaften auf den folgenden Plätzen, sei es der 4., 6., 8., 9., 11., 13., 15. oder der 17. Platz, haben großartige Leistungen gezeigt und den Wettkampf zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht.

Besonders erwähnenswert ist vor allem der Einsatz einiger Eltern der Turnerinnen sowie aktiver Vereinsmitglieder, die während des gesamten Wettkampftages für ausreichendes Essen und Trinken sorgten. Ihr Engagement trug maßgeblich dazu bei, dass der Ablauf reibungslos und harmonisch verlief.

Insgesamt war der Wettkampf in Bretten ein voller Erfolg für unsere Vereinsabteilung und ein Beweis für die Talentförderung und die harte Arbeit, die in unseren Trainingsstunden investiert wird. Wir sind stolz auf alle unsere Turnerinnen und freuen uns bereits auf die nächsten Herausforderungen, die vor uns liegen.





Herren-Teams

Die Mannschaften schlossen die Runde 2023/2024 erfolgreich ab

In den letzten Wochen endete die Spielzeit 2023/2024. Die Runde der Jugendteams endete bereits im März, während die Herren am 13.04.2024 bzw. 21.04.2024 ihr abschließendes Saisonspiel austrugen.

1. Herrenmannschaft schließt die Saison auf sehr gutem 7. Platz ab

1. Herrenmannschaft unterliegt dem Tabellendritten beim letzten Saisonspiel äußerst knapp (vom 21.04.2024)

SV Langensteinbach - SG Sulzfeld/Bretten 28:27 (19:12)

Als Außenseiter beim Tabellendritten angetreten konnte die SG Sulzfeld/Bretten bei ihrem letzten Saisonspiel für eine interessante und spannende Schlussphase sorgen. Das Punktepaar behielten die Hausherren in der gut besuchten Jahnsporthalle am 21.04.2024 letztlich aber doch in Langensteinbach.

Es war ein auf der Zielgeraden noch spannend gewordenen Spiel mit komplett gegensätzlichem Verlauf. In den ersten 36 Minuten lief alles in Richtung der Hausherren und danach fanden die Gäste, trotz der wieder veränderten Kadersituation zur gewohnten und kämpferischen Form zurück, sodass die Hausherren letztlich noch Glück hatten, als Sieger vom Feld zu gehen.

In den ersten Spielminuten waren beide Teams noch nicht in der Spur. Nach vier torlosen Angriffen und einigen Paraden beider Keeper waren es die Hausherren, die in der 4. Spielminute erstmals einnetzten. Die Blauhemden aus Sulzfeld und Bretten hatten im Angriff so ihre Probleme, was es den Gästen ermöglichte in der 9. Minute ein 5:1 vorzulegen.

Dennoch agierten beide Teams im Angriff bis dahin fahrig. Lediglich Alexander Ostrowski im Kasten des SVL stach heraus und vereitelte zahlreiche Einwurfmöglichkeiten der Mannschaft von Christian Bender und Patrick Gehringer. Nach dem 5:1 verbesserte die SG ihre Angriffsleistung. Somit konnte sie bis zum 11:7 den Anschluss halten. Dann schlich sich erneut die Fahrlässigkeit ein, sodass das Trainergespann Bender/Gehringer beim 13:7 in der 22. Minute zur Auszeit gezwungen war. Die Ansprache zeigte kurzzeitig Wirkung und Luis Faulhaber konnte nach seiner Balleroberung und einem Tempogegenstoß das Ergebnis in der 23. Minute auf 13:9 stellen.

Doch auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit profitierten die Hausherren von ihrer guten Abwehrleistung und der konstant guten Leistung ihres Keepers, sodass Sie mit vielen Gegenstößen und einfachen Torerfolgen zur Halbzeit bereits mit 19:12 in Front lagen. 19 Gegentore in einer Halbzeit, das war dann schon ein deutlicher Vorsprung. Als Zuschauer war man nun wirklich gespannt, ob die Partie in der zweiten

Halbzeit weiterhin den gleichen Verlauf nehmen würde und dann letztlich einseitig und ohne den erhofften Spannungsbogen – der ja sonst das Salz in der Suppe ist - enden würde. Das schien sich in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit auch zu bestätigen. Vorschnelle Abschlüsse und einige technische Fehler im Angriff der SG ermöglichten es den Hausherren, schnell das 20:12 vorzulegen, obwohl es phasenweise auch für den SVL zu schwer war, die Harzbombe zu kontrollieren. Der SVL enteilte durch leichte und einfach zu parierende Abschlüsse der SG bis zur 33. Minute Ruckzuck auf 22:12.

Doch nun fanden die Gäste Schritt für Schritt wieder die richtigen Mittel und zu ihrer Stärke zurück. Unterstützt durch eine deutlich besser agierende Abwehr und einen nun langsam zur Höchstform auflaufenden Peter Rothbart kämpften sie sich wieder zurück ins Spiel und der SVL zeigte sich zunehmend verunsichert. Mit einem 6 Tore-Lauf innerhalb von 7 Minuten kämpften sie sich von 23:14 bis auf 23:20 (Minute 44) heran und plötzlich war die Partie wieder offen und spannend.

In dieser Phase hatte die SG sogar die Chance zum 23:21, die allerdings durch den Keeper des SVL vereitelt wurde. Es schlichen sich dann nochmals kleine Unachtsamkeiten im Angriff der Blauhemden ein, sodass der SVL nochmals mit 5 Toren davon zog 26:21 (Minute 48). Doch der Wille der Gäste weiter zu kämpfen war damit nicht gebrochen. In der Schlussphase verkürzten sie den Abstand bis auf 28:27. Den letzten Angriff brachten die Hausherren zwar ohne Torerfolg aber immerhin ohne Fehler über die Ziellinie, sodass Sie ihren 3. Tabellenplatz festigen konnten und die SG Sulzfeld Bretten auch nach diesem Wochenende noch die 6. Tabellenposition innehat.

Für die SG Sulzfeld/Bretten spielten: Benedikt Doll (6), Bastian Hörner (6), Jonas Ullrich (5), Moritz Bauer (3), Luis Faulhaber (2), Michael Reichert (2), Paul Diefenbacher (1), Jannik Follner (1), Marcel Hussung (1), Kristof Cabafi Für, Felix Diefenbacher, Daniel Gaier, Peter Rothbart Offizielle: Christian Bender, Patrick Gehringer.

Trotz der schwierigen, durch sehr viele Verletzungen geprägten Saison erreichte die Mannschaft zum Saisonende den sehr guten 7. Tabellenplatz und das Trainergespann Bender/Gehringer hat mit ihrer Expertise dazu beigetragen, dass dieser Erfolg trotz der vielen Rückschläge möglich war.

Die Mannschaft geht jetzt in die verdiente frühsummerliche Pause und hat hoffentlich genug Zeit, die Blessuren auszukurieren, um dann hochmotiviert Mitte Juni in die Vorbereitung der neuen Saison einzusteigen.

Wir danken allen unseren Trainern, Fans, Zuschauern, Gönnern, Spendern und Sponsoren für den Support in der zurückliegenden Saison freuen uns, Euch im Spätsommer wieder in unseren Hallen zu begrüßen.



2. Herrenmannschaft sichert sich den Klassenerhalt in BZL2 am 13.04.2024 SG Sulzfeld/Bretten 2 – TG Eggenstein 2 31:22 (11:7)

Befreiungsschlag aus dem Keller heraus

Nachdem bereits im Januar fast klar war, dass wir mit dem Auf- und Abstieg vermutlich nichts mehr zu tun haben sollten, fielen wir Stufe für Stufe weiter in den Keller. Leider konnte der Trainer nicht vorzeitig den Fall aufhalten, weshalb

wir am 13.04. den Tabellenletzten und direkten Tabellenachbarn aus Eggenstein zu Besuch hatten. Wen wir in diesem Spiel verlieren, wäre die Abstiegsgefahr tatsächlich real und ein Endspiel am letzten Spieltag wollte man vermeiden. Adrenalin und Motivation war entsprechend von beiden Seiten ausreichend auf dem Spielfeld. Wir starteten mit einer soliden 6-0 Abwehr und wussten noch vom Hinspiel, dass die Gegner ein sehr zentrales Angriffsspiel praktizierten. Wir hatten den Angriff gut unter Kontrolle, nur 3 Tore in 12 Minuten ließen wir zu. Einziges Problem war, dass wir zwar im Angriff die Lücken sahen, sie sogar bespielten aber den Ball nicht ansatzweise ins Tor brachten. Dementsprechend war nach 13min. nur 1:3 auf der Anzeigetafel, trotz der gefühlten Dominanz. Aber Tore werfen ist eben manchmal ungleichmäßig verteilt, dann verwirft man eben die ersten 4 und trifft dafür die nächsten 6. Und tatsächlich schien der Knoten geplatzt. In den kommenden 10 Minuten trafen wir 6mal und das mit 5 unterschiedlichen Schützen.

Da wir in der Abwehr zusätzlich auch wirklich Spaß hatten und kein Tor zuließen zogen die Gäste ihre Auszeit beim Stand von 7:3. Die Gäste wussten, dass sie hier und heute gegen den Abstieg spielten und fingen sich nach einer klaren Ansage wieder etwas zum 8:6. Aber den kurzen Lauf durchbrach unsere Auszeit und brachte uns zur Halbzeit ein kleines 11:7 Polster. Ungewohnt mit einem Vorsprung war die Halbzeitansprache sehr angenehm. Auch in der zweiten Halbzeit ließen sich die Gäste nicht entmutigen, auch nicht durch unsere Abwehr in Kombination mit dem gut aufgelegten Patrick Köpke im Tor. Im Angriff verpassten wir zwar häufig noch das Tor zu erzielen, aber erkämpften uns den Ball häufig genug um trotzdem den Abstand zu halten. Beispielhaft war der 3fach Wurf, an dem unser Paul B. im Abschluss 2mal scheiterte den Abpraller aber wieder erobern konnte und letztlich beim 3ten Versuch einlochte. Die Gegner wurden zunehmend offensiver, verständlich standen sie doch mit dem Rücken zur Wand. Das einzige Problem dabei war, dass unsere individuellen Stärken dadurch noch mehr hervortraten und wir uns in ein ungewohntes Torfestival spielten. Zu unserer Auszeit in der 57 min hatten wir noch einen 5 Tore Vorsprung, bewusst wollten wir das Spiel verlangsamen, um den Sieg nicht mehr zu gefährden.

Aber die Jungs erarbeiteten sich die Lücken weiterhin und zogen Richtung Tor, weshalb am Ende ein verdienter und klarer 9-Tore Sieg und der Klassenerhalt in der BZL2 gefeiert werden durfte. Es spielten: Florian Weigl (Tor), Patrick Köpke (Tor), Jens Hertle 1, Pascal Pfefferle 1, Steffen Holzwarth 3, Philip Röth 2, Dominik Lange 2, Marcel Hussung 10/1, Paul Diefenbacher 3, Paul Buchwald 2, Jannik Follner 5, David Stoffel 2, Benjamin Ihrig, Patrick Gehringer.

JEDER GARTEN EIN UNIKAT



Springer

GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU



Robert-Bosch-Ring 31
75038 Oberderdingen

0 72 58 - 93 01 76

www.gartenbau-springer.de

Hans Weiß

Karosseriebau • Lackierung



Autovermietung

Autoglas



Gewerbestraße 10 • 75015 Bretten-Gölshausen
Telefon 0 72 52 / 23 74 • info@weiss-karosseriebau.de



Saisonende und Abschluss 2023/2024 mit Verabschiedungen (vom 13.04.2024)

Nach dem letzten Heimspiel gegen die HSG Bruchsal-Untergrombach wurden bei der ersten Herrenmannschaft zwei Verabschiedungen durchgeführt. Christian Bender wird nach intensiven und erfolgreichen 18 Monaten handballseitig nach dem letzten Saisonspiel in Langensteinbach kürzertreten und durchschnaufen. Er wurde vom TV Bretten Abteilungsleiter Martin Blaschke und TV Sulzfeld Abteilungsleiter

Patrick Hecker mit Dankesworten und Geschenken gebührend verabschiedet und richtete einige resümierende Worte an die Zuschauer, die Mannschaft und die Verantwortlichen. Auch Bastian Hörner, der sich in den letzten Spielzeiten bei der SG Sulzfeld/Bretten immer weiterentwickelt hat, sucht nun eine neue Herausforderung in einer höheren Spielklasse, und wurde mit Dankesworten und einem Geschenk verabschiedet.

Patrick Gehringer wird seinen Weg bei der ersten Mannschaft weiterverfolgen und die positive Entwicklung gemeinsam mit dem neuen, bekannten und Wunschtrainer der Verantwortlichen Thiemo Faulhaber als Headcoach weiter prägen und wird gemeinsam mit der Mannschaft, die nächsten Schritte beschreiten.

Die Verantwortlichen in Bretten und Sulzfeld und das Team freuen sich auf die Zusammenarbeit und danken für Patrick und Christian für die hervorragende Arbeit in der zurückliegenden Spielzeit.





Bei der zweiten Herrenmannschaft wird es spielerseitig ebenfalls Veränderungen geben. Die lang gedienten Spieler Stefan Holzwarth und Benjamin Ihrig hören als aktive Spieler auf und treten in der Handballabteilung in den Hintergrund, bleiben dem Verein jedoch treu erhalten. Sebastian Röth wird seine erfolgreiche Entwicklung im Herrenbereich in der ersten Mannschaft weiter fortsetzen und dort zukünftig angreifen. Vielen Dank für Euren Einsatz und Eure Bereitschaft in den vielen Jahren des Handballsportes. Wir wünschen Euch für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Die Verantwortlichen in Bretten und Sulzfeld und das Team der Herren 2 freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Jan Eric Faller und danken JEF für die hervorragende Arbeit und Einsatz in der zurückliegenden Spielzeit.

Auch unseren Sponsoren, Helfern, Fans, Schiedsrichtern, Gönnern und Handballfreunden gilt unser besonderer Dank. Mit der Vorbereitung auf die neue Saison 2024/2025 werden die Mannschaften Mitte Juni 2024 beginnen und wir werden darüber – wie gewohnt – berichten.

Jugendteams TV Bretten D-Jugend beendet herausfordernde Landesliga-Saison

Die D-Jugend des TV Bretten konnte sich im Frühjahr 2023 für die höchste Spielklasse ihres Alters qualifizieren. Die Mannschaft, die sich hauptsächlich aus dem jüngeren Jahrgang 2012 und sogar einigen sehr talentierten E-Jugendlichen zusammenstellte, nahm diese Herausforderung an und konnte bei vielen Spielen über weite Wegstrecken gut mithalten. Für einen Sieg reichte es beim Auswärtsspiel in Heildelheim. Trotz der langen und herausfordernden Durststrecke schlug sich die Mannschaft sehr gut, steckte den Kopf nicht in den Sand und nutzte die Spielzeit, sich handballerisch gut weiterzuentwickeln und darf sich auch in der kommenden Runde 2024/2025 wieder darauf freuen, sich erneut mit den stärksten Teams des Bezirks Alb Enz Saal wieder in der Landesliga zu messen.

Wir danken allen Eltern, Trainern, Sponsoren und Fans für die Unterstützung und Hilfe in der zurück liegenden Saison, die einen großen Anteil daran hatte, dass die Jungs sich sehr gut in der höchsten Spielklasse ihres Alters entwickelt haben.

Kids der E-Jugend sicherten sich am 17.03.2024 erneut und souverän den Staffelsieg der BZL 2

TV Bretten - SG Stutensee Weingarten 36:13
(14:5)

Mit einem abschließenden Sieg und einer starken Teamleistung schließt die TVB E-Jugend am 17.03.2023 im heimischen Grüner eine perfekte Saison ab.

Schon von Beginn an sah man den Jungs aus der Melancthonstadt an, dass sie nichts anbrennen lassen möchten.

Mit großer Spielfreude viel Bewegung und schönen Kombinationen legten sie entfesselt los und auch in der Abwehr wurde gefightet und kaum ein Ball verloren gegeben. So stand es schnell 8:0 (Minute 6).

Die Gäste aus der Hölle Hardt konnten in der Folge den TVB Express ein bisschen ausbremsen, sodass der Vorsprung bis zur Halbzeit beim 14:5 lediglich um einen Treffer vergrößert werden konnte.

Im zweiten Durchgang setzte der TVB sofort sein druckvolles Tempospiel mit schönen Kombinationen und viel Wille fort und konnte bis zur 28. Minute, als es bereits 24:8 stand, sehr schnell vorentscheidend davonziehen. Die Gäste hatten dem auch im weiteren Spielverlauf wenig entgegen zu setzen, sodass die Melancthonstädter letztlich mit einem 36:13 einen auch in der Höhe absolut verdienten Sieg einfahren konnten. In der Folge wurde die Mannschaft und die Trainer für ihre tolle Saisonleistung geehrt und jedes Teammitglied erhielt einen Pokal, eine TVB Trinkflasche sowie ein kleines Andenken in Form einer Photocollage und das tolle Ergebnis konnte freudig bejubelt werden.

Viele Jungs des Jahrgangs 2013 werden nun in die D-Jugend wechseln und in der neuen Saison auch in der Landesliga AES für Aufsehen und Überraschungen sorgen.

Herzlichen Dank an alle Eltern, Trainer, Sponsoren für die Unterstützung in der zurück liegenden Saison, die großen Anteil daran gehabt hat, dass der Staffelsieg wie in der letzten Saison erneut gefeiert werden konnte.

Für den TVB spielten:

Jan, Enes, Nick, Luca, Mouad, Fabio, Rocco Toni, Leydana, Leano, Erik, Luis

Trainer: Philipp Brüggemann, Manja Melter



Trainingszeiten (Sommerzeit):

D-Jugend 10-12 Jahre (Jahrgang 2012-2013)

Dienstag 17:30 - 19:00 Uhr Sportzentrum im Grüner

Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr Sportzentrum im Grüner

Trainer/in: Philipp Brüggemann phbrueggemann@gmx.de

Martin Vincon vincon.martin@gmx.net

Rüdiger Söhner ruediger.soehner@gmx.net



E-Jugend 07-10 Jahre (Jahrgang 2015-2016)

Montag 17:30 - 19:00 Uhr TV Halle
Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr Sportzentrum im Grüner
Trainer/in: Martin Blaschke blaschkem@aol.com
Manja Melter manja.melger@vodafone.de

C-Jugend 13-14 Jahre (Jahrgang 2009-2010)

Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr Sportzentrum im Grüner

BRETTEN
HANDBALL

**E-Jugend (Jahrgang 2014-2016):
Wir suchen Dich!!!**

**HANDBALLMIESEN
WIRTSCHAFTSPRÜFER
UND DEZENTRALESPORT**

Handball
ES LEBE DER SPORT

**SPIELEN
STATT
ZOCKEN.**

Du hast FREUDE...
• am SPORT
• gemeinsam HANDBALL zu lernen
• an einer MANNSCHAFT mit der Du gemeinsam ZIELE verfolgst und erreichst?
• an FREUNDSCHAFTEN mit anderen Kindern?

**DANN SEI DABEI, WIR FREUEN
UNS AUF DICH!!!**

Ansprechpartner:
Martin Blaschke
blaschkem@aol.com

Aktuelle
Trainingszeiten:
Mo 17.30 bis 19.00
TV Halle

mehr Infos Siehe -> bretten-handball.de

Dorwarth & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Erfolg braucht Kompetenz

Unsere Kanzlei ist kompetent und erfolgreich für gewerbliche Unternehmen, Tankstellenunternehmer, Freiberufler und Privatpersonen tätig. Mit individueller Beratung stehen wir unseren Mandanten zur Seite in den Bereichen:

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Existenzgründung
- Erben und Schenken

Christian Dorwarth
Dipl.-Kaufmann
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Eric Großmann
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Talstr. 9a • 76337 Waldbronn
Tel. 0 72 43 / 56 88-0 • Fax 0 72 43 / 56 88-99
www.steuerbuero-dorwarth.de
info@steuerbuero-dorwarth.de



Erfolgreicher Saisonauftakt der RSG

In Graben-Neudorf fanden am Samstag den 9.03. die Gau-meisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik statt. Es war für die zehn- bis fünfzehnjährigen Gymnastinnen des TV Bretten der erste Wettkampf der Saison und entsprechend groß war die Aufregung.

Der Wettkampf begann für den TV Bretten mit den Gruppen und Duos. Hier konnte sich die Juniorengruppe um Carlotta Wolß, Sophia Förtsch, Romy Kleiber, Lola Kleiber, Eveline Stumpf und Destinee Oesselke, mit ihrer schönen Choreographie mit fünf Bällen den ersten Platz erturnen. Auch das Duo in der freien Wettkampfklasse mit Alexandra Schubert und Angelina Husch war erfolgreich. Sie schafften es mit ihrer Ball Übung ebenfalls auf den ersten Platz.

Im Einzelwettkampf der Schülerinnen eröffnete Destinee Oesselke mit dem Ball und dem Reifen den Wettkampf und erreichte den achten Platz. Anschließend turnte Liva-Nur Taf-lan mit ihrer ohne Handgerät Übung und dem Reifen. Sie erkämpfte sich damit den neunten Platz. Lola Kleiber zeigte dem Kampfgericht ihre Übung ohne Handgerät sowie mit dem Reifen und erreichte damit den vierten Platz. Im Anschluss turnte ihre Schwester Romy Kleiber zwei schöne Übung und schaffte es auf den siebten Platz. Als letzte Starterin erturnte sich Sophia Förtsch mit dem Reifen und ohne Handgerät den sechsten Platz.

Mit den drei Starterinnen aus der Junioren Wettkampfklasse, Alexandra Schubert, Carlotta Wolß und Eveline Stumpf ging es im Anschluss weiter. Alexandra Schubert durfte als erste Ihre Übung mit dem Ball und mit den Keulen präsentieren. Sie schaffte es auf den vierten Platz. Den guten dritten Platz und somit aufs Treppchen schaffte es Eveline Stumpf. Sie zeigte zwei tolle Übungen mit den Keulen und dem Band. Auch Carlotta Wolß zeigte zwei schönen Choreographie und erreichte Platz fünf.

Den Abschluss machte in der FWK Angelina Husch. Angelina erreichte mit ihren zwei sehr schönen Übungen mit dem Band sowie den Keulen den sechsten Platz.

Für die Gymnastinnen war es ein guter Start in die neue Saison 2024, die mit den Badischen Meisterschaften am 16/17.03 in Meersburg fortgesetzt wird.



Die Gymnastinnen des TV Bretten sind Badischer Vizemeister mit der Gruppe und dem Duo

Nur eine Woche nach den Gaumeisterschaften machten sich die Gymnastinnen des TV Bretten auf nach Meersburg zu den Badischen Meisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik. Die Reise ins wunderschöne Meersburg wollten sich natürlich auch die Familien der Gymnastinnen nicht entgehen lassen und so reisten die Brettenerinnen mit großem Fanclub an.



möbel schnorr

Schreinerei · Innenausbau GmbH



**Solche Handwerker
haben wir nicht so oft
auf der Baustelle.**

- E. Scholz | ERNST² Architekten

www.moebel-schnorr.de



Am Samstag, 16.03.2024 eröffnete das Duo mit Angelina Husch und Alexandra Schubert das Wettkampfwochenende für den TV Bretten. Sie turnen dieses Jahr zum ersten Mal zusammen im Duo und zeigten eine sehr schöne und harmonische Übung mit 2 Bällen. Diese wurde mit dem zweiten Platz und einer verdienten Silbermedaille gewürdigt.

Noch am selben Abend startete Angelina Husch als älteste Gymnastin des TV Bretten in ihren Einzelwettkampf. Sie startet in der Freien Wettkampfklasse (FWK) und zeigte dort ihre Übungen mit dem Reifen, Band und Keulen. In einem sehr starken Teilnehmerfeld erreichte Angelina einen guten 13. Platz.

Am Sonntag nach ausgiebigem Frühstück im Hotel ging es wieder in die Sommertal Sporthalle in Meersburg. Heute durften die restlichen Gymnastinnen des TV Bretten ihr Können zeigen.

Der Tag begann mit den Einzelwettkämpfen in der SWK (Schülerwettkampfklasse). Liva-Nur Taflan, Destinee Oesselke, Romy Kleiber, Lola Kleiber und Sophia Förtsch zeigten ihre langen trainierten Übungen mit Reifen, Ball und ohne Handgerät.

Alexandra Schubert, Eveline Stumpf und Carlotta Wolß zeigten in der JWK (Jugendwettkampfklasse) ihre schönen und anmutigen Übungen mit dem Ball, Band und Keulen. Am Ende eines langen Wettkampftages durfte den Mädchen gratuliert werden. Lola erreichte den guten 12. Platz. Sophia durfte sich über Platz 20. Gefolgt von Romy auf Platz 24 und Destinee auf Platz 25. Liva-Nur erreichte im ersten Jahr bei den Schülern Platz 27.

In der JWK erreichte Eveline einen tollen zehnten Platz. Carlotta erturnte sich den 19. Platz und Alexandra Platz 23.

Zum Abschluss des Wettkampfwochenendes standen die Gruppenwettkämpfe auf dem Programm. Die JWK-Gruppe mit Eveline Stumpf, Carlotta Wolß, Desinee Oesselke, Sophia Förtsch, Romy und Lola Kleiber waren gut vorbereitet und zeigten auf der Fläche ihr schwungvolle und rhythmische Übung mit 5 Bällen. Zur Musik von ABBA rockten die Mädels die Halle und begeisterten nicht nur das mitgereiste Publikum. Zur Siegerehrung stieg die Spannung ins unermessliche und nach angespannten Minuten stand fest, dass die Brettenner JWK-Gruppe Badischer Vizemeister in ihrer Wettkampfklasse ist.

Jetzt fiel die ganze Anspannung ab, der Heimweg konnte ganz entspannt, müde und glücklich angetreten werden.

Ein riesengroßer Dank geht an die Trainerinnen und Kampfrichterinnen Sabrina Nowak, Angelina Cosi Montes, Louisa Hausner sowie Louisa Nitsche, die die Mädchen sehr gut auf den Wettkampf vorbereitet hatten und ihnen das ganze Wochenende beistanden.





Baden-Württembergische Meisterschaften in Schmiden

Es geht Schlag auf Schlag für die Gymnastinnen der Rhythmischen Sportgymnastik des TV Bretten. Nur eine Woche nach den Badischen Meisterschaften ging es am Samstag, 23.03.2024 und Sonntag, 24.03.2024 zum Bundesstützpunkt der rhythmischen Sportgymnastik nach Fellbach-Schmiden zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften. Qualifiziert haben sich dafür das Duo sowie die JWK-Gruppe des TV Bretten.

Am Samstagvormittag startete die JWK-Gruppe mit den Gymnastinnen Eveline Stumpf, Carlotta Wolß, Destinee Oesselke, Sophia Förtsch, Romy und Lola Kleiber in ihren Wettkampf. Mit zwei fast fehlerfreien Durchgängen schafften es die Mädchen auf den vierten Platz und verpassten das Podest hauchdünn. Die sechs Gymnastinnen können aber trotzdem sehr stolz auf ihre gezeigte Leistung sein und werden im Training nochmal Gas geben, da am Peter-und-Paul-Wochenende die Reise nach Koblenz zum Deutschland-Cup geht.

Am Sonntag traten in der freien Wettkampfklasse Angelina Husch und Alexandra Schubert an. Das Duo zeigte in zwei Durchgängen ihre schöne Choreografie mit zwei Bällen. Leider schlichen sich in der Übung Geräteverlust ein, die eine noch bessere Position verhinderten. Alexandra und Angelina belegten in einem starken Teilnehmerfeld einen guten fünften Platz.





HANNICH

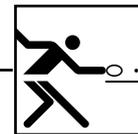
Möbeltransport-Spedition GmbH

Ihr starker Partner für einen reibungslosen Umzug nach Ihren Wünschen!

- Umzüge national u. international
- Lagerlogistik
- Neumöbel-, Büromöbel- u. Küchenlogistik

75015 Bretten • Tel.: 07252 5000 • Fax: 07252 50028
E-Mail: info@hannich.de

www.hannich.de



Abteilung Tischtennis

Seit Anfang Mai ist die TT-Saison 2023/24 auch für den TV Bretten Geschichte. Alle Mannschaften konnten die Klasse halten und am Ende konnten wir auch noch einen Aufstieg in die Kreisliga A feiern.

1. Mannschaft – Herren Bezirksklasse



Strahlende Gesichter nach dem erfolgreichen Klassenerhalt

Die 1. Mannschaft des TV Bretten konnte sich ähnlich dem letzten Jahr durch einen tollen Endspurt am Ende einen ungefährdeten Platz im Mittelfeld der Tabelle sichern. Lange Zeit hatte die Mannschaft das Abstiegsgespenst im Nacken. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von 18:18 Punkten belegt sie am Ende Platz 6 in der Tabelle. Maßgeblichen Anteil am Erfolg hatte mit Sicherheit das hintere Paarkreuz mit Andre Vetter und Axel Biermann, die sich eine hoch positive Bilanz erspielen konnten. Aber auch die Tatsache, dass man bis auf drei Begegnungen immer komplett antreten konnte, trug selbstverständlich zum Erfolg bei.



Das Doppel 2 der 1. Mannschaft Schlegel/Goutier

Tabelle (gesamt)

Rang	Mannschaft	Sp.	S	N	P	Spiele	±	Punkte
1	TTC Neudorf	18	18	0	2	127:42	+95	32,4
2	TTV Sulzbach	18	15	1	2	117:68	+49	31,5
3	TTG St. Quedlinburg II	18	10	1	7	118:105	+14	21,15
4	TTG Hocklarochhofheim	18	10	1	7	110:118	+3	21,15
5	TTV Kärstorf II	18	9	1	8	114:105	+9	19,17
6	TV 1846 Bretten	18	8	2	8	123:123	+2	18,18
7	TTG Wabergeloch	18	8	2	8	112:125	-13	18,18
8	TV Altdorf II	18	5	1	12	93:128	-34	11,25
9	TV Trossingen	18	3	9	10	82:152	-70	8,30
10	TTC Sagkeuth	18	1	1	16	84:159	-75	3,33

2. Mannschaft – Kreisliga B

Die 2. Mannschaft konnte sich nach einer überzeugenden Rückrunde, in der sie ungeschlagen blieb, den zweiten Platz in der Tabelle der Kreisliga B und damit den Relegationsplatz zum Aufstieg in die Kreisliga A sichern.

Tabelle (gesamt)

Rang	Mannschaft	Sp.	S	N	P	Spiele	±	Punkte
1	SG Hainroden/Chries II	18	18	1	1	159:49	+110	33,3
2	TV 1846 Bretten II	18	14	1	3	143:61	+84	29,7
3	TTC Oberacker II	18	15	0	3	131:72	+59	28,19
4	TSV Weesau	18	12	0	6	130:87	+43	24,12
5	TTG Hessa	18	9	2	7	125:111	+14	20,18
6	SG Hainroden/Chries I	18	8	0	10	154:115	+39	16,20
7	TV Hohenheim II	18	7	0	11	97:131	-34	14,22
8	TTC Pödingen	18	3	2	13	54:148	-94	8,28
9	TSV Dödelheim	18	2	2	14	88:154	-66	6,30
10	SG Hainroden/Chries III	18	1	2	15	54:136	-82	4,37

Das Relegationsspiel fand am 3. Mai 2024 in Flehingen gegen den TSV Langenbrücken statt. Vor zahlreichen begeisterten Fans präsentierte sich die Brettener Mannschaft in Topform. Die Brettener Anhänger sahen eine hochmotivierte Mannschaft, die unter der fachkundigen Leitung ihres Mannschaftsführers Timo Hagino an den Start ging. Bretten legte einen furiosen Start hin und holte gleich zu Beginn drei Siege in den Eingangsdoppeln. Diese schnelle Führung legte den Grundstein für den späteren Triumph.

Trotz einer Niederlage von Kristina Gerweck gegen den Topspieler des Gegners blieb die Stimmung positiv. Durch teilweise deutliche Siege in Folge erhöhte der TV Bretten seinen Vorsprung schnell auf 8:1. Die mitgereisten Fans wurden mit spannenden Begegnungen auf hohem Niveau belohnt.



Das Doppel 3 mit Michael Gurdejan und Paul Staudacher auf dem Weg zum Punktgewinn

Reisebüro Wöhrle GmbH
Ihr Spezialist für Gruppenreisen

Klassenfahrten *mit Pfiff*

Vereinsreisen *nach Maß*

Firmenevents *organisiert von A-Z*



 Reisebüro Wöhrle GmbH

 www.woehrle-reisen.de

 [reisemitwoehrle](https://www.instagram.com/reisemitwoehrle)

Hagenfeldstraße 6
75038 Oberderdingen

Tel.: 07045/3063
omnibus@woehrle-reisen.de

*Farb-
Gestaltung*

FRITZ Malerwerkstätte

75015 Bretten · Gartenstraße 7 · 07252-957261
www.fritz-malerwerkstaette.de



Im zweiten Durchgang konnte das vordere Paarkreuz mit Özkan und Gerweck dem starken Gegner nur wenig entgegensetzen, was Langenbrücken die Möglichkeit gab, auf 8:3 zu verkürzen. Doch dann machte Lukas Ried mit einem überzeugenden Sieg den Aufstieg in die Kreisliga A perfekt.

Das Relegationsspiel war nicht nur ein sportlicher Triumph für den TV 1846 Bretten, sondern auch ein beeindruckendes Zeugnis für den Teamgeist und die Entschlossenheit der Mannschaft. Mit diesem Aufstieg vor Augen können die Spieler und Fans mit Stolz in die Zukunft blicken und sich auf spannende Herausforderungen in der Kreisliga A freuen.



Güntekin Özkan beim ungefährdeten 3:0 Triumph über Sören Feddersen



Die 2. Mannschaft mit ihren Fans nach ihrem Triumph im Relegationsspiel

3. Mannschaft – Kreisklasse A

Die 3. Mannschaft belegt nach Abschluss der Spielrunde mit Platz 5 einen guten Platz im Mittelfeld mit 19:13 Punkten. Von insgesamt 16 Spielen war sie neunmal siegreich sechsmal musste sie dem Gegner gratulieren und eine Partie endete unentschieden.

Tabelle (gesamt)									
	Rang	Mannschaft	Dng.	S	U	N	Spiele	±	Punkte
🏆	1	TV Hohenheim	16	12	1	2	137/99	+68	27,5
🥈	2	TTF Rül	16	12	2	2	134/81	+73	26,6
🥉	3	SG Alsenzberg/Unterbrunn B	16	12	2	2	136/87	+68	26,6
	4	TTC Fehlingen B	16	9	2	5	116/96	+20	20,12
	5	TV 1846 Bretten B	16	8	1	6	111/102	+9	19,12
	6	TV Hohenheim IV	16	5	1	10	80/113	-31	11,21
	7	TTC Zwerthausen B	16	5	0	11	80/120	-27	10,22
	8	TV Hohenheim V	16	1	1	14	66/140	-62	3,29
	9	TSV Jöhlingen	16	1	0	15	41/140	-89	2,30
🚫	10	SG Langenbrücken/Alsenz V	zurückgezogen am 30.12.2023						



Jugend

Tabelle (gesamt)

Rang	Mannschaft	Platz	S	U	N	Spiele	±	Punkte
1	TTV Wittenberg (West II)	12	10	0	2	23:44	+39	20:4
2	TTC Erzingen	12	8	2	2	22:48	+39	18:8
3	SG Albstadt-Langenwiesenthal	12	2	6	4	13:45	+24	16:8
4	TTV Ellingen	12	5	1	5	14:42	-8	13:11
5	TV 1846 Bretten	12	5	1	6	16:12	-12	11:13
6	TTC Wangen im Emmental	12	2	1	9	12:54	-35	5:19
7	TTG Waldorf	12	9	1	11	25:25	-40	1:23

Die Tischtennis-Jugend des TV 1846 Bretten krönt ihre letzte Saison in der Verbandsliga mit einem überzeugenden 8:4-Sieg gegen die TTG Waldorf. Dieser Erfolg sichert der 1. Jugendmannschaft einen respektablen 5. Platz in der höchsten Badischen Tischtennisklasse auf Verbandsebene.

Am vergangenen Wochenende zeigten die vier Spieler der Jugendmannschaft noch einmal ihr Können, wobei Lukas Ried besonders herausragte und alle Spiele für sich entschied. Dieses Spiel markiert zugleich das Ende der Jugendkarriere für die Spieler, die bereits erfolgreich in die Herrenmannschaften des Vereins integriert sind und parallel zu den Jugendspielen für die Herrenmannschaften auf Punktejagd gehen.

Lukas Ried und Paul Staudacher sind seit einem Jahr wichtige Akteure in der 2. Herrenmannschaft und tragen maßgeblich zum Erfolg der Mannschaft in der Kreisliga B bei, in der die Mannschaft den Relegationsplatz erreicht hat und um den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse spielt. Ebenso sind Felix Hagino und Damian Schmidt seit einem Jahr erfolgreich mit der 3. Mannschaft in der Kreisklasse A unterwegs.

Der herausragende Erfolg der Jugendmannschaft ist nicht zuletzt der exzellenten Jugendarbeit in der Abteilung zu verdanken, woran der Jugendtrainer Jochen Lager einen maßgeblichen Anteil hat.

2. Jugend

Tabelle (gesamt)

Rang	Mannschaft	Platz	S	U	N	Spiele	±	Punkte
1	TTC 99 Oettingen	6	5	1	0	41:18	+22	11:1
2	TTT Ruit	6	3	1	2	35:24	+12	7:5
3	SV 42 Bietzen	6	2	3	1	33:27	+6	7:5
4	TSV Korbach	6	3	1	2	29:24	-8	7:5
5	TTV Zellingen	6	3	1	3	28:31	-2	6:7
6	TV 1846 Bretten II	6	1	1	4	22:37	-14	3:9
7	TV Forst	6	0	2	4	22:38	-16	2:19

Die 2. Jugendmannschaft konnte die Vorrunde mit einem beachtlichen 2. Platz in der Jungen 19 Kreisliga abschließen. Trotzdem gelang es der Mannschaft in der Rückrunde nicht, an diese Leistung anzuknüpfen, und sie belegte letztendlich den vorletzten Tabellenplatz. Ganz besonders erfolgreich war in dieser Klasse Julian Hagino mit 11:4 Siegen unterwegs.

3. Jugend

Tabelle (gesamt)

Rang	Mannschaft	Platz	S	U	N	Spiele	±	Punkte
1	TTC Oberkirch	7	7	0	0	48:24	+22	14:8
2	TV Kirch	7	5	1	1	48:21	+26	11:3
3	TTV Zellingen	7	4	1	2	42:35	+14	8:5
4	TV Wessetal	7	3	1	3	38:32	+6	7:7
5	TV 1846 Bretten	7	3	1	3	34:36	-2	7:7
6	TV Kirch II	7	2	2	3	37:33	+4	6:8
7	TTT Obergrönbach	7	1	0	6	17:53	-36	2:12
8	TTG Gochsheim	7	0	0	7	17:53	-36	0:14

In der Jungen 13 Kreisliga erreichten die jüngsten Mitglieder der Abteilung einen soliden Mittelfeldplatz, wobei Leo Leichte und Moritz Schmidt mit beeindruckenden Bilanzen von 9:3 bzw. 8:6 Siegen glänzten. Auch Max Zickwolf, William Hochfeld und David Katz konnten sich durch wichtige Siege auszeichnen.

Der TV 1846 Bretten gratuliert allen Spielern zu ihren Leistungen und blickt stolz auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Verbandspokalfinale in der TV Halle

Am 13. April 2024 stand die Turnhalle des TV 1846 Bretten ganz im Zeichen des Tischtennissports, denn dort fand das diesjährige Verbandspokalfinale des Badischen Tischtennisverbandes der Damen und Herren statt.

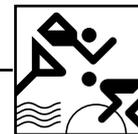
Ausgerichtet wurde dieses hochkarätige Turnier von der Tischtennis-Abteilung des TV Bretten, die sich bereits einen Namen in der Organisation von großen Sportveranstaltungen gemacht hat.

Für die Zuschauer war dies eine einmalige Gelegenheit, Tischtennis auf höchstem Niveau live zu erleben.

Nach den erfolgreichen Bezirksmeisterschaften der vergangenen Jahre sowie der gelungenen Durchführung des Tischtennisranglistenturniers im Januar 2024 unterstreicht das Verbandspokalfinale erneut die Kompetenz und das Engagement der TT-Abteilung des TV Bretten im Bereich des Tischtennissports.



Verbandspokalfinale in der TV Halle



Start der Triathlon Jugend in die Saison 2024

Los ging es am 13.04.2024 in Mengen mit dem ersten Wettkampf des Receptedia-Cups.

Der erste Wettkampf in der Cupwertung war ein Swim & Run.

Wir erwischten das erste warme, fast heiße Wochenende des Jahres mit um die 24 Grad im April, was sich sehr motivierend auf die 3 Starter auswirkte.

Am Start bei den weiblichen Schülerinnen A (Jahrgang 2011) waren Lena Pfersching und Jula Böhm.

Die beiden hatten 200m zu schwimmen und 1,6 km zu laufen.

Bei der männlichen Jugend B war Joona Hakenes am Start, der dieses Jahr seine erste Triathlonsaison bestreitet. Für ihn standen 400m schwimmen und 2,2 km laufen auf dem Programm.

In beiden Klassen starteten jeweils einigen Kaderathleten, die für unser 3 Starter eine erste richtige Leistungsorientierung darstellten.

Los ging es mit den Mädels.

Für Lena war es der erste Wettkampf im Rahmen der Cupwertung, was für einiges an Aufregung sorgte. Sie schlug sich mit der 12. besten Zeit im Schwimmen und der 11. besten beim Lauf gut in der Konkurrenz und belegte somit den 12 Gesamtplatz mit 13:12 Minuten.

Jula hatte aus den vergangenen Jahren schon mehr Erfahrung im Racepedia-Cup gesammelt, war aber durch Erkrankungen in der Vorbereitung eingebremst und so noch nicht optimal trainiert. Daher war es ihr leider noch nicht möglich ihr Potenzial auszuspielen. Sie schaffte die 8. beste Schwimmzeit und im Laufen die 7. beste, was gesamt den 7. Platz in der Zeit von 11:57 Minuten bedeutete.

Joona durfte nach den Mädels ran. Auch er war sehr aufgeregt, denn es war schließlich sein erster Wettkampf als Triathlet. Nach einem sehr gutem 5. Platz nach dem Schwimmen hatte er Probleme beim Anziehen der Laufschuhe, was

ihn leider daran hinderte sein läuferisches Potenzial voll auszuspielen zu können. Er lief dann die 11. beste Laufzeit was ihm den 12. Gesamtplatz in einer Zeit von 15:37 Minuten einbrachte. Berücksichtigt man den Zeitverlust in der Wechselzone wäre auch ein 6. Platz möglich gewesen. Beim nächsten Mal geht es mit mehr Gelassenheit sicher besser. Trainer Steve war trotzdem mit seiner kleinen Truppe (diese Saison bedingt durch zahlreiche Schulabschlussvorbereitungen) sehr zufrieden und blickt zuversichtlich auf die kommenden Wettkämpfe.



Bei uns wird Service „**groß**“ geschrieben!

Und das in allen Bereichen:



» Lichttechnik



» Sat-Anlagen



» Elektrotechnik



» Hausgeräte

Miele Spezialist

groß

ElektroTechnik

Mergelgrube 7
76646 Bruchsal-Helmsheim
Telefon: 07251 / 5055970
www.elektrogross.com



Start der Baden-Württembergische Triathlon-Liga in Karlsruhe Super Saisonstart für die Brettener Ligamannschaften

Am 28.04.2024 startet im Sonnenbad in Karlsruhe, die Triathlon-Liga des Baden-Württembergischen Triathlon Verbandes. Vom TV Bretten ging eine Männermannschaft an den Start, die sich seit letztem Jahr, immer noch in der 1. Liga (Baden-Württemberg-Liga) behaupten konnten. Des Weiteren startete der TV Bretten weiterhin mit einer Frauenmannschaft bei der Frauenliga.

Es wurde im Format Swim & Run gestartet, das heißt es wurde über eine Distanz von 1.000m geschwommen und 7,5km gelaufen. Gestartet wurde in sogenannten Startwellen, da man keinen Massenstart im Bad durchführen konnte.

Als erstes startet die Frauenliga und gleich in der ersten Startwelle durften unsere Mädels ran. An den Start gingen Finnja Ernstberger, Lara Stolzenberger, Flora Feuring und Josephine Schmoedel. Jede Mannschaft konnte auf einer eigenen Bahn schwimmen, was man taktisch gut nutzen konnte. Mit einer top Schwimmzeit kam Finnja als erste der Brettenerinnen aus dem Wasser, dicht gefolgt von Josephine. Lara und Flora folgten eine wenige Zeit danach auf die Laufstrecke. Beide konnten durch eine solide Laufleistung nochmal ein paar Plätze gut machen, wobei Flora noch an ihrer Teamkollegin Josephine vorbeizog.

Als beste Brettenerin erreichte Finnja den 13. Platz. Hinter ihr konnte Lara durch ihrer Paradedisziplin, dem Laufen, den 24. Platz erreichen. Flora lief noch auf den 39. Rang vor und Josephine landete auf den 56. Platz.

Zusammen erreichten unsere Mädels den 4. Platz in der Teamwertung gegen eine wirklich starke Konkurrenz und knüpften somit nahtlos an die Erfolge der letzten Saison an. Für den TV Bretten gingen Luis Lorenz, David Dulckies, Maurice Kiock, Niklas Köstel und Tim Odenwald an den Start. Somit konnte die Mannschaft erstmalig beim ersten Wettkampf der Saison mal in voller Besetzung starten.

Beim Schwimmen wurde versucht so gut wie möglich Wasserschwimmen zu schwimmen, um Kräfte sparen zu können. Luis kam als erster der Brettener und mit der 8. Schwimmzeit aus dem Wasser. Mit der 35. Schwimmzeit kamen dann auch kurz darauf Maurice, Tim und David aus dem Wasser. Sie konnten die 1.000m fast die ganze Zeit zu dritt hintereinander durchschwimmen. Kurz darauf kam auch Niklas auf die Laufstrecke.

Auf der Laufstrecke konnte Tim seine sehr gute Laufform unter Beweis stellen und konnte mit der 15. Laufzeit, an seinen Teamkollegen Luis vorbeiziehen und konnte letztendlich bis auf Rang 16 vorlaufen. Luis erreichte daraufhin den 38. Platz, dicht gefolgt von David der auf den 39. Platz und Maurice der auf den 41. Platz landete. Niklas, der sein Debüt in der 1. Liga hatte, erreichte den 57. Platz.

Zusammen erreichten unsere Jungs den 10. Platz in der Teamwertung und konnten auch weiterhin sich in einer, wie letztes Jahr, richtig stark besetzten Liga, behaupten.

Das Trainerteam und Teamchefs der beiden Mannschaften sind richtig stolz auf die Leistungen, die die Mädels und Jungs in Karlsruhe abgeliefert haben.

Am 16.06. geht es für die Teams weiter in Heilbronn, wo dann ein klassischer Triathlon auf der Sprintdistanz durchgeführt wird. Bis dahin wird noch fleißig weiter trainiert, um dieses Niveau nun halten oder wenn nicht sogar verbessern zu können.

Trainerteam:
Steve Graham
Frank Böhm

Teamchef:
Tim Odenwald







Die Volleyball Senioren haben das TV-Beachfeld für die Saison vorbereitet

Am 3. Mai haben sich viele Volleyballer/innen getroffen um den Sand wieder aufzulockern und das Feld mit den Linien aufzubauen. Mit vollem Eifer wurde mit einer Gartenfräse der Sand bearbeitet. Auch unser Vorstand Stefan war mit ganzem Einsatz beim Schaufeln und glatt Ziehen der Spielfläche dabei. Dabei hat sich eine Idee von Dieter mit einer beschwerten Leiter zu arbeiten, als sehr hilfreich erwiesen. Die Mädels Anja und Jenny haben uns tatkräftig unterstützt. Nach Beendigung der anstrengenden Arbeit gab es ein kurzes Testspiel. Mit kalten Getränken und heißen Würsten war man mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Eine Woche später haben wir am 10. Mai dann das Beachfeld eingeweiht. In spannenden und umkämpften Sätzen forderten sich Michael, Rainer, Stefan, Ralf, Eva, Herrmann, Jens und Clemens heraus. Gespielt wurde in wechselnder Zusammensetzung. Dieser Auftakt sollte nicht der letzte Freitag sein, bei dem wir mit Spaß und Einsatz unserer Spiellust frönen.

Danke nochmal an die Helfer:

Michael, Holger, Herrmann, Dieter, Jens, Andi, Ralf, Anja und Jenny.

CK



SAUTER

Elektrotechnik



GEBÄUDETECHNIK IT-NETZWERKE SICHERHEITSSYSTEME

www.sauter-el.de



Eine echte Volleyball-Hochzeit

Am 16.05.24 haben sich Anja und Kevin getraut. Beide sind unserer Volleyballabteilung aktiv, sowohl als Trainer als auch als Spieler.

Wir wünschen Anja und Kevin für Ihren gemeinsame Zukunft nur das Beste.



Damen1- Oberliga

Saison 2023/24 - Eine perfekte Saison?

Nach regulärer Spielzeit, in der die Brettenvolleys oft zeigten, wie viel Potenzial und Können in ihnen steckt, fand sich das junge Team auf Tabellenplatz 2 der Oberliga Baden wieder und hat sich so für die Relegationsspiele um den Aufstieg in die Regionalliga qualifiziert. Der perfekte Augenblick, um sich für eine sehr gute Saison zu belohnen. Die Mädels zeigten in den Trainingswochen zuvor extremen Ehrgeiz, Leidenschaft und Willen, wurde vom Trainerteam taktisch auf die anstehenden Spiele vorbereitet und nun wollte man sich diesen Erfolg unbedingt sichern. Beim Hinspiel am 03.05. überzeugten die Brettenvolleys vor heimischer Kulisse, lediglich im zweiten Satz wackelte das Team leicht und musste diesen an die Gäste abgeben. Durch eine geschlossene Teamleistung konnten sich die Brettenerinnen das erste Spiel mit 3:1 sichern. Nach diesem Sieg war die Freude extrem groß, die Mädels erleichtert, doch noch war im Kampf um den Aufstieg nichts entschieden. Dass sich das Auswärtsspiel in

Reutlingen am 05.05., das die endgültige Entscheidung um den Sieger dieses Duells bringen würde, als knifflig gestalten würde, war keine Überraschung. Die erfahrenen Reutlingerinnen hatten sich gut auf die Stärken der Brettenerinnen vorbereitet und konnten die Schwächen des jungen Teams gut nutzen. Somit gingen Satz 1 und 2 an die Gastgeberinnen. Das Brettener Team stand nun unter Druck, mit einem 3:0 Sieg der Gegnerinnen, wäre der Traum vom Aufstieg ganz schnell Geschichte. Der 3. Satz gestaltete sich als wahrer Krimi, die Brettenvolleys wehrten Matchball um Matchball ab, vergaben eigene Satzbälle und kämpften sich immer wieder zurück. In einer von Emotionalität kaum zu übertreffenden Schlussphase des Satzes und mit lautstarker Unterstützung der mitgereisten Fans behielten die Mädels die Nerven und als dann der Pfiff zum Spielstand 31:29 für den TV Bretten ertönte, war die Erleichterung deutlich zu spüren. Nach dieser starken Aufholjagd gestalteten die Brettenvolleys den 4. Satz dominant und ließen den Reutlingerinnen wenig Chancen. Mit 25:17 sicherten sich die Brettenerinnen diesen Satz und es gab kein Halten mehr. Die Brettenvolleys verloren zwar den 5. Satz und damit das Auswärtsspiel, durch das bessere Satzverhältnis war aber klar: die Brettenvolleys sind die Siegerinnen der Relegation!

Unendliche Freude, Stolz und Tränen zeigten sich in den Gesichtern der Spielerinnen, die mit diesem Sieg Historisches schafften. Ob die Brettenvolleys in der nächsten Saison tatsächlich in der Regionalliga starten, entscheidet sich am 15.05.24.

Wir wollen uns hier von ganzem Herzen bei unserem Trainerteam um Maik Wippel und Chris Geiger bedanken. Danke, dass ihr in jedem Training alles gebt, unermüdlich arbeitet, uns verbessert und leitet, immer an uns glaubt und wir uns immer auf euch verlassen können.

Und ein riesengroßes Dankeschön an unsere Fans. Es war unglaublich und unvergesslich mit euch, ihr habt mit euren Fangesängen und mit eurem Glauben an uns maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. Danke für eure Unterstützung, es war uns ein Fest.



HOHMANN GERÄTEBAU

EDELSTAHLVERARBEITUNG

WESTLICHE GEWERBESTRASSE 8
75015 BRETEN- GÖLSHAUSEN
TEL. 07252/ 9389 -0 FAX -89
INFO@HOHMANN-GERAETEBAU.DE

EINBLICK

CONTACTLINSEN

Die leichte Ergänzung zur Brille!

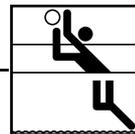
Für jede Sehsituation – auch beim Sport – haben wir die passende Lösung für Sie. Gerade beim Sport ist die Contactlinse eine unverzichtbare Alternative zur Brille.

Wir bieten Ihnen

- Fachkundige Beratung
- Pflegemittel
- Tauschsysteme
- Speziallinsen z.B. Keratokonus-Contactlinsen
- Multifokal- und Mehrstärkenlinsen
- Individuelle Anpassung

VALLON
OPTIK

Melanchthonstr. 7
75015 Bretten
Telefon: 0 72 52 / 21 21
info@vallon-optik.de
www.vallon-optik.de



Damen 2- Verbandsliga Klassenerhalt gesichert

Nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison startete die Damen 2 des TV Bretten 2023/2024 zum ersten Mal in der Verbandsliga.

Obwohl der TVB als Neuaufsteiger Außenseiter war, schlugen sich die Mädels sehr gut. Es wurden Punkte gesammelt wo es nur ging: es war für die Damen 2 die Saison der Fünf-Satz-Spiele, knappe Spiele wurden gedreht, es wurde um jeden Satz und um jeden Punkt gekämpft. Im Laufe der Saison lernte man, sich in schlechten Phasen des Spiels wieder heran zu kämpfen und sich niemals aufzugeben. So wurde man unter anderem auch den Tabellenersten gefährlich und konnte dort ein paar Punkte heimfahren.

Wir können mit Stolz sagen, dass im Laufe der Saison jeder seinen Platz im Team gefunden hat und durch diese wachsende Team-Gemeinschaft eine immer bessere und konstantere Leistung abgerufen werden konnte.

An dieser Stelle wollen wir uns auch bei der Mixed-Mannschaft des TV Bretten bedanken, die in den wichtigen Momenten für den letzten Ansporn gesorgt haben.

Außerdem möchte sich das Team auch bei Anja und vor allem bei Kevin bedanken, der sehr viel Zeit in das Team investiert und neben dem Spielfeld genauso mitfiebert wie die Spielerinnen auf dem Feld.

Am Ende der Saison schauen die Mädels stolz auf eine gute Saison zurück, mit mehr Höhen als Tiefen und ausreichend erkämpften Punkten, sodass die Saison auf dem 7. Tabellenplatz abgeschlossen werden konnte und die Mädels sich über den gesicherten Klassenerhalt freuen können.



Damen 3 - Bezirksliga an Erfahrung gewonnen

Für die Damen 3 ging die Saison 23/24 leider nicht so wie erwünscht aus. Trotz einiger gewonnen Spiele ist der Abstieg leider besiegelt und ab nächster Saison wird das junge Team in der Bezirksklasse aufschlagen. Die Vorbereitung wollen die Youngsters jedoch nutzen, um sich immer weiter zu

verbessern und mehr als Team zusammenzuwachsen. Ziel ist, sich im Laufe der kommenden Saison wieder zurück in die höhere Liga zu kämpfen und dabei alles zu geben.

Anschließend möchten wir uns noch bei unserem Trainerteam bedanken, welche uns immer motiviert haben und uns stets zur Seite standen.

Auf eine erfolgreiche kommende Saison!



Mixed- Landesliga Durchmarsch in die Verbandsliga

Nach dem Durchmarsch in der Bezirksliga wollte man sich auch in der Landesliga nicht verstecken und um den Aufstieg mitspielen. Mit diesem Ziel vor Augen war der erste Spieltag mit 6 Punkten und 6:0 Sätzen ein Start nach Maß.

Dieser Start sollte eine weitere herausragende Saison einläuten.

Die Brettener spielten mit einer Selbstverständlichkeit, als hätten sie noch nie etwas anderes gemacht. Sieg um Sieg, Punkt um Punkt spielten sie sich auf ihr Konto, sodass sie sich an der Tabellenspitze schon früh ein kleines Führungs-Polster aufbauen konnten.

Am siebten Spieltag war es dann soweit: Die Mixed-Mannschaft konnte vorzeitig den Aufstieg in die Verbandsliga festmachen. Somit haben sie den Durchmarsch von der untersten in die oberste Mixed-Volleyball-Liga geschafft!

Sie beendeten diese Bilderbuch-Saison mit nur einer Niederlage und 50 Punkten aus 18 Spielen.

Nun richtet sich der Blick auf die neue Saison mit einer neuen Herausforderung: die Verbandsliga.



Jugend

Erfolgreiche Jugendarbeit in Bretten

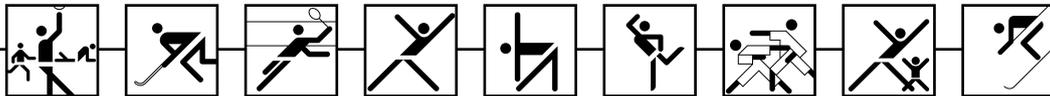
In der Saison 2023/2024 nahmen wir sogar mit 10 Jugendmannschaften am Wettkampfbetrieb sowie der U12 Spielrunde teil. Wir waren damit in jeder Altersklasse mindestens einmal vertreten - von der U12 bis zur U20.

Unsere Spielerinnen konnten so wertvolle Spielerfahrungen sammeln, gemeinsam lernen, wie es sich anfühlt als Team zu gewinnen, aber auch zu verlieren oder für eigene Schiedsrichterentscheidungen einzustehen.

Dabei wurden sie durch das Trainerteam sowie ältere Spielern und auch Eltern gecoacht. Für euren Einsatz in unserer Jugendarbeit herzlichen Dank, nur so können wir in dieser Größenordnung am Wettkampfbetrieb teilnehmen und das Erlebnis Volleyball so vielen Jugendlichen ermöglichen.

Besonders erfreulich war die Verbandsmeisterschaft für den TV Bretten in der U18 Jugend und die Qualifikationen der U18 und U20 Mannschaft zur Regionalmeisterschaft, hier traten sie gegen die besten Teams aus Baden-Württemberg an. Außerdem hat das U16-1 Team nur knapp den Jugendverbandspokal nicht gewonnen, sie wurden beim Pokal Zweitplatzierte.





BERICHTE AUS DEM FREIZEITSPORT



Mein erster Kontakt zum TV Bretten Frauen 2

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde ich geehrt.
Anlass für mich zurückzublicken.

Anfang der neunziger Jahre (1972) sind mein Mann und ich in unser Haus Am Hagdorn eingezogen.

Wie lernt man nun als Zugezogene Leute kennen. Was liegt da nahe: ein Verein und sportlich war ich schon immer. Ute Voglers Eltern kannten wir bereits und der Vater meinte, seine Tochter könnte mich ja mal abholen.

So geschehen zusammen mit Dietlinde Schmid. Aber dann stand ich da und niemand kam auf die Idee zu einer Kontaktaufnahme.

Mein erster Gedanke, da gehe ich nicht wieder hin. Aber ich blieb doch am Ball. Hinzu kam noch, dass ich aus Hamburg bin und Hochdeutsch spreche.

Zu der Zeit gab es in Bretten noch nicht diese Vielfalt an Sprachen wie heutzutage.

Gudrun Göpfrich brach sich fast die Zunge ab, um in Hochdeutsch mit mir zu sprechen. Meine Reaktion: spreche, wie dir der Schnabel gewachsen ist ich verstehe dich schon.

Nach dem Sport war stets eine Einkehr und ich sollte zum näher Kennenlernen doch auch mitkommen. Das habe ich auch angenommen. So ging es Schritt für Schritt voran in den Beziehungen. Wenn ein Neuzugang sich für unsere Gruppe interessierte, gab mir mein Mann mit auf den Weg: kümmere dich um sie, du weißt ja, wie das ist.

So blieb ich unserer Sympathischen Truppe ohne Reue treu. Bertl Drabek wollte ihr Amt als Abteilungsleiterin abgeben und man fragte mich.

Aber ohne Stellvertretung wollte ich das Amt nicht übernehmen, da ich zu der Zeit sehr viel in der Welt unterwegs war. Gisela Reinhardt erklärte sich spontan bereit. Wir waren bereits gemeinsam auch in der Kindergruppe von Ute Vogler.

So haben wir beide das Amt bereits über 20 Jahre!! Wie im täglichen Leben und in den Vereinen überhaupt bewirbt sich niemand für solch ein Amt. Freizeit will kaum jemand opfern.

Ergo machen wir beide weiter. Machen es auch gern. Zusammenhalt und Harmonie sind tragende Säulen. Und was sicher auch ganz wichtig ist, in den Ferien, wenn die Halle nicht benutzt werden kann, werden Treffs mit Wanderungen organisiert und auch gern angenommen.

Die soziale Komponente ist und bleibt der wichtigste Faktor. Die Coronazeit hat in vielen Richtungen Veränderungen gebracht. Selbst diese Zeit haben wir ohne Schaden und ohne Verluste durch Austritte überstanden.

Was schließen wir also nun aus diesem Allen?!

Nicht gleich aufgeben und die Flinte ins Korn werfen. Mit Mut und Überwindung ist manche Hürde zu nehmen.

Karin Knoll

PS. So viele Leute, die zugleich für mich Happy Birthday sangen bei der Jahresversammlung, ein besonderes Empfinden. Herzlichen Dank

Endlich Zwangspause beendet



Einem Neustart stand nun nichts mehr im Wege. Corona war wie überall Verhinderer. Wieder einmal haben wir ein wunderschönes Landschaftsgebiet erleben können.

Sieglinde hatte die Burg Steinsberg für uns ausgemacht. Mit der Stadtbahn mit Umstieg in Eppingen bis Ittlingen. Von hier begann unsere Wanderung. In diese Gegend kommt man selten. Schon aus diesem Grund waren wir neugierig auf die Kraichgau-Konkurrenz. Das kann man aber überhaupt so nicht sehen. Beides ist gleichwertig schön und begeisterte uns total. Sieglinde radelte mit Karin und Margret unsere Tour ein paar Tage vorher ab, damit ja alles klappt und die richtigen Wege zu nehmen sind. Bei Sieglinde braucht man sich in dieser Hinsicht absolut keine Sorgen machen; sie hat ein phänomenales Orientierungsgedächtnis. 13 Gymnastinnen freuten sich schon sehr nach dieser langen Abstinenz. Harmonie und Ausgeglichenheit zeichneten diese neue Unternehmung aus.

Der Weg zur Burg war keineswegs eintönig. Wiesen, Wälder mit ihren verschiedenen Grüntönen, wohltuend für die Augen. Die weite hügelige Landschaft bot Abwechslung in jede Richtung. Touristen schwärmen von unserer schönen Gegend und wir haben das Privileg, hier leben zu können. Die Burg war weithin sichtbar und schien doch nah, aber – ja, ja, erst einmal runter und dann der steile Anstieg!! Geschafft. Vorab war die Aussage: im Burghof leider keine Pause für Getränke und Co. wegen einer größeren Gesellschaft. Umso erfreuter, dass doch die Möglichkeit gegeben war. Einzig und allein dem schönen Wetter zuzuschreiben. Wir genossen also diesen Aufenthalt.

Schließlich wurde zum Aufbruch gerufen. Von nun an aber legerer abwärts auf dem Rückweg zur Stadtbahn in Reihen. Eine Episode sollte aber nicht unerwähnt bleiben. Renate wurde auf ihre Schuhe aufmerksam gemacht. Die Sohlen lösten sich!! Was nun? Inge hatte zufällig ein Band dabei, Helga zog spontan aus ihrer Jacke die Kordel. Und somit wurden beide Schuhe wanderfest. Der Clou kam aber noch. Ein Schaffer in seinem Gartengrundstück wurde nach einem starken Klebeband gefragt. Sofort eilte er los und brachte die Signalfarbe Gelb. Damit wurden die Schuhe präpariert und ein neues Modelabel kreiert!

Mit guter Laune nun weiter bis zur Abfahrtstelle. Die interessanten Schuhe erweckten mehr neugierige Blicke als wir netten Frauen!!

Ein großes Dankeschön an Sieglinde für diese Wanderidee. Nachahmer sind gefragt. Dürfen wir hoffen?!?

K.Knoll



Lauftreff TV Bretten



Bei uns gibt es Lauftraining, Stabilitätstraining und Athletiktraining für alle Interessierten.

Unser Lauftreff in Zahlen



Organisatorisches, Ehrungen und Danke!

Im Januar standen Neuwahlen der Abteilungsleitung auf der Tagesordnung der Jahresabschlussfeier des Lauftreff.

Axel Huber wurde zum Abteilungsleiter und Anja Fürst zur Stellvertreterin gewählt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Rebecca Egler und Simon Jung, die beiden waren 4 Jahre unsere Abteilungsleiter.

Dankeschön auch allen Trainern, Betreuern und Helfern des Einsteiger-Kurses, des Stabilitätstrainings und des Athletiktrainings.

Für 10-jähriges Trainer-Engagement geehrt wurden auf der Jahreshauptversammlung des TV Bretten:

Alexandra Jung, Bianka Burmistrak, Emmanuelle Verge und Miriam Ganzhorn

Neuigkeiten und Informationen

NEU! - betreute Teamläufe

Ab dem 15.07.2024 werden wir jeweils montags, mittwochs und freitags betreute Teamläufe über ca. 5 km und ca. 10 km für alle Interessierten anbieten.

Die finalen Details werden derzeit mit den Trainern und Betreuern abgestimmt und über die Homepage des TV Bretten, Abteilung Lauftreff sowie auf Instagram und Facebook bekannt gegeben.

Laufkurs für Anfänger

Wie jedes Jahr bieten wir auch in 2024 einen Laufkurs für Anfänger an.

Dieser startete am 22.04.2024 mit 20 Teilnehmern.

Kursziel ist es, nach 24 betreuten Trainingseinheiten, eine Stunde lang laufen zu können und wir nehmen gemeinsam am Sparkasse Kraichgau City Cup teil. Natürlich nur wer möchte.

Lafevents als Team

Sieben unserer Läufer starteten im Februar beim „HaWei Nachtlaf“ am Hardtsee in Weiher. Mit unserer blinkenden Verkleidung sorgten wir für viel Spaß und Unterhaltung.

Bei einem internationalen Halbmarathon in Palma de Mallorca, im März, nahmen fünf unserer Läufer erfolgreich teil.

Beim Bruchsaler Hoffnungslauf im Mai waren wir mit 20 Läufern vertreten.

Leider waren die Bilder zum Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.

Weitere Lafevents als Team sind in der Planung. News gibt's via Internet, Instagram und Facebook.

Lauf und trainiere gerne mit uns mit. Hier findest Du uns:

1
Laftermin / Woche
bis 14.07.2024

- Trainingstage : Mittwoch
- Treffpunkt : TV Bretten
- Uhrzeit : 19:00 Uhr
- Streckenlänge : 10 km

3
Laftermine / Woche
ab 15.07.2024

- Trainingstage : Montag, Mittwoch, Freitag
- Treffpunkt : Grillhütte Gölshausen, TV Bretten, Tierpark Bretten
- Uhrzeit : 18:30 Uhr, 19:00 Uhr, 18:30 Uhr
- Streckenlänge : 5 km mit Betreuung und 10 km ohne Betreuung
- Betreuer 5 km : zugeordneter Betreuer

1
Stabi-Training / Woche

- Trainingstage : Dienstag
- Treffpunkt : Stadtparkhalle Bretten
- Uhrzeit : 19:30 – 20:30 Uhr
- Trainerin : Alexandra Jung

Diplom-Kaufmann

Volker Bleier Steuerberater

Im Rüter Tal 3-5 ♦ 75015 Bretten-Ruit
Tel.: 07252/85839 ♦ Fax: 07252/9635018
e-Mail: bleier.steuerberater@t-online.de



Bretten · Langenmorgen 1 · Tel. 07252 96389-10

www.zg-raiffeisen-energie.de

ENERGIE FÜR DIE REGION

ZG Raiffeisen
Energie



Bilder zu den Ehrungen und Laufevents: Ehrung für 10-jähriges Trainer- und Helfer-Engagement im TV Bretten



Teilnehmer und Betreuer des Anfängerlaufkurses 2024 – VON 0 AUF CITY CUP



HaWei - Nachtlauf 2024



Halbmarathon Palma de Mallorca 2024



Du hast Fragen? Melde Dich einfach:
 Instagram: [tvbretten.lauftreff](https://www.instagram.com/tvbretten.lauftreff)
 Facebook: [laufftreff tv bretten](https://www.facebook.com/laufftreff.tvbretten)
 Internet: www.tv-bretten.de/Freizeitsport/Laufftreff
 Email: laufftreff@tv-bretten.de

Läuft bei uns – lauf mit!



Line Dance beim Sportfest dabei

1.) Beim Sportfest auf dem TV Sportgelände am Simmelturm sind wir dabei am Freitag, 12.7.2024 um 17 Uhr mit einem Mitmach Line Dance Angebot.

Außerdem dürft Ihr Euch freuen auf verschiedene andere sportliche Aktivitäten sowie auf ein gemütliches Beisammensein. Der Eintritt ist frei, für Essen und Trinken ist gesorgt. Für alle, die Line Dance kennenlernen wollen gibt es 3 Mitmach Tänze.

1. Some broken heart

2. Ah si

3. Electric slide

Alle Zuschauer und Gäste sind eingeladen daran teilzunehmen und herzlich willkommen.

Es gibt im Herbst ein Einsteiger Angebot für Line Dance. Uns würden natürlich noch einige männliche Mitglieder guttun, denn an Frauen fehlt es hier nicht, die Spaß haben an diesem Sport. Mit Line Dance kann man sicherlich für eine kleine Auszeit und für einen guten Ausgleich und viel Spaß sorgen. Den Alltag kann man hinter sich lassen, und einfach abschalten und abtanzen...mehr erfahren...einfach fragen.

2.) Die Abteilung LINE DANCE braucht Verstärkung und Unterstützung und sucht einen Nachwuchs-Co-Coach/Übungsleiter. Du kannst Dir vorstellen, Line Dance Coach oder Übungsleiter zu werden, weil Du von Line Dance begeistert bist und dir das richtig Spaß macht und Du willst die Freude daran teilen und weitergeben? Die Chance nutzen, in die Technik quasi nebenher hineinwachsen und sich einarbeiten. Das ist ideal für ambitionierte und motivierte Neueinsteiger oder Fortgeschrittene.

Es ist vorstellbar, die Aufgaben der Abteilungsleitung (Organisation) und des Coaching's zu teilen. Bewerbt Euch einfach per Email bei:

Ellen, Coach Line Dance, Abteilung TV Bretten

Email: ellen.vrecko@gmail.com

4. Männerriege Fußball-Turnier

In der Sportwoche vier Mannschaften dabei



Die letztjährigen Sieger: Querbeet





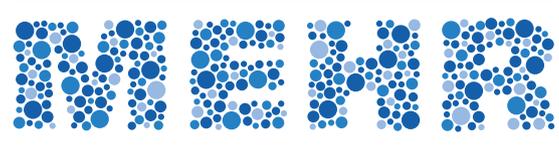
**Projekte für die
Region verwirklichen.
Viele schaffen mehr.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Finanzieren Sie soziale Projekte über unsere Crowdfunding-Plattform gemeinsam mit Menschen aus Ihrer Region und sichern Sie sich jetzt den doppelten Spendenzuschuss!

VIELE SCHAFFEN



www.vb-bruchsal-bretten.de/spenden

**Volksbank
Bruchsal-Bretten**





Boris Neumann
Geschäftsführer

Kevin Neumann
Geschäftsführer

**VERKAUFEN SIE IHRE
IMMOBILIE MIT UNS!**

07252 / 97 555 80

Melanchthonstraße 30 | 75015 Bretten

www.neumann-immoconsult.de